

Werk

Titel: Welcher die Bücher der Könige, und der Chronike, wie auch die Vorreden, des Hrn. ...

Jahr: 1753

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Werk Id: PPN318046237

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN318046237> | LOG_0130

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=318046237>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



Register

der in dem dritten und vierten Bande dieses Bibelwerkes
enthaltenen merkwürdigsten Sachen.

Die Zahl III. weist auf die Seiten des dritten Bandes; die Zahl IV. auf die Seiten des vierten Bandes; die hin und wieder den Ziffern beygefügtten Sternchen aber auf die Anmerkungen.

Asbana und Pharphar, was dieses für Flüsse gewesen IV. 328
Abarbanel, dessen Meynung, warum Josua den Herrn nicht durch das Urim und Thummim gefragt III. 227. vom Ausziehen der Schuhe bey Verkaufungen 521. warum Gott zugelassen, daß die Bundeslade von den Philistern genommen wurde 594. was die Teraphim für Bilder gewesen 747. seine Gedanken über die Michal 880. von der dreyfachen Salbung Davids 898. von dem Tode des Ufa 912. von dem Zadok und Abjathar 935. seine Deutung des Gleichnisses, das Nathan dem David vorgetragen 961. dessen Gedanken über die dreyjährige Eheurung zu Davids Zeiten 1079. von dem Tode Davids, welches sonst auch der 13te Psalm ist 1090. wie er den fünften Vers im 23 Cap. des 2 Buches Samuelis erklärt 1107. seine Anmerkung über die Helden Davids, welche das Wasser aus dem Brunnen zu Bethlehem geholet 1113. seine Meynung von des Elia Himmelfahrt IV. 298
Abel, ein Gränzort gegen die Philister III. 608. was man für ein Sprüchwort von dieser Stadt gehabt 1074
Abdlampe, was für eine so genennet wurde III. 580

Abgötterey, Einführung derselben in dem Stamme Dan durch den Dienst des Micha III. 441. 445. ingleichen in einem Theile des Stammes Dan 447. s. auch Babylonische Gefängniß.
Abba, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 569
Abia, König in Juda, Geschichte desselben IV. 200. wie seine Mutter eigentlich geheissen habe 751. 756. sein Krieg mit dem Jerobeam 757. 761. Vergrößerung seines Hauses, und andere Nachrichten von ihm 763. sein Tod 763
Abigail, was ihr Name bedeutet III. 795. ob sie zu entschuldigen, daß sie gegen David, so übel von ihrem Manne gesprochen 801
Abjathar, wird der hohenpriesterlichen Würde beraubet III. 575. 577. 578. 938. ob er damals Hoherpriester gewesen, als David vor Saul flohe 766. er nimmt das Ephod mit zu David 779. wenn er abgesetzt worden 1016. IV. 43. 44. 706. warum er nach seiner Absetzung noch Hoherpriester genennet werde IV. 65
Abimelech, des Gideons Sohn von einem Kebsweibe III. 339. seine Bewegungsgründe, warum ihn die Sichemiter zu ihrem Könige annehmen sollten 341. warum er seine siebenzig Brüder getödtet 343. ob er nur König über Sichem, oder ganz Israhel, geworden 344. warum
 X x x x 2

Register

- um man den Mord seiner Brüder nicht gerochen 345. warum er seinen Sieg wider den Saal nicht verfolgt 357. warum er hernach die zerstörte Stadt mit Salze bestreuet 358. seine Ruhmsucht bey seinem Tode 361
- Abinadab**, in dessen Haus wird die Bundeslade gebracht III. 612
- Abisag**, war das letzte Weib oder Rebsweib Davids IV. 19. 41
- Abisai**, warum David in desselben Vorschlag, den Simei zu tödten, nicht willigen wollen III. 1059. ob er an der Pest gestorben 1124
- Abisalom und Absalom**, ob es ein Name sey IV. 200
- Abner**, warum er den Isboseth zum Könige über Israël gemacht III. 865. 866. ob er Verrätheren an ihm begangen, als er auf Davids Seite getreten 882
- Absichten**, bey guten muß man auch den bösen Schein vermeiden III. 195
- Absalom**, wie listig er es angestellet, daß sein Vater es nicht merken möchte, was er wider den Amnon vorhabe III. 983. 984. wo er nach des Ammons Ermordung hingeflohen 986. wird nach der Versöhnung mit seinem Vater trotzig 1003. wer seine Mutter gewesen, und was ihn zu seiner Empörung bewogen 1004. wo er sich hingestellet, als er das Herz des Volkes stahl 1005. wenn er die Empörung wider seinen Vater eigentlich unternommen 1007 ff. warum er Hebron dazu erwählet 1009. was das für zweyhundert Mann gewesen, die er mit dahin genommen 1010. was seine Absicht bey dem Opfer zu Hebron gewesen 1011. Begriff von seiner Partey 1028. warum er zu den Rebsweibern seines Vaters auf dem Dache des königlichen Palastes eingegangen 1028. woher es gekommen, daß er den Rath des Husai dem Rathe des Achitophels vorgezogen 1030. ob er mit seinen Haaren an einer Eiche hangen geblieben, oder ob sein Hals zwischen die Aeste eingeklemmet worden 1042. Anmerkungen über seinen Tod 1044. Gedanken von seinem Denkmale das er sich im Königsthale aufgerichtet 1046. ob er zum Könige gesalbet worden 1054
- Accente**, wo man vorgiebt, daß man sie im Hebräischen ändern müsse III. 650
- Achan**, vergreift sich am Verbannten III. 79. 80. er wird deswegen gesteiniget und verbrannt 87. wie hoch sich der Werth seines Raubes belaufen 86. ob seine Kinder zugleich mit ihm un- gekommen 87. warum er auch Achar genennet wird 543
- Achbar**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 603
- Acher, oder Aher**, ob dieses ein eigener Name sey IV. 583
- Abimaaz**, warum er so begierig gewesen, dem David die erste Nachricht von dem Siege über den Absalom zu überbringen III. 1047. ob seine Lügen, die er dem David vorgebracht, entschuldiget werden könne 1049
- Achimelech**, ob er den Herrn für den David gefragt habe III. 774 *
- Achis**, warum er bey Jehovah, und nicht bey seinem Gotte, Dagon, dem David geschworen III. 832
- Achitophel**, ob und warum er die Empörung Absaloms angesponnen III. 1011. warum er dem Absalom die Schändung der Rebsweiber Davids angerathen 1027. 1028. verschiedene Meynungen von seinem Tode 1025. er war Davids Rath IV. 691
- Achsa**, des Caleb Tochter, wird dem Achiel zum Weibe gegeben III. 132. ihre Bitte an ihren Vater 153. 233
- Adarconim**, Erklärung dieses Wortes IV. 701
- Adam**, eine unbekante Stadt, wo die Kinder Israël über den Jordan giengen III. 54
- Addir Daga**, bedeutet einen herrlichen Fisch III. 595
- Adel**, demselben ist die Kaufmannschaft verboten IV. 139
- Adino**, wie es zu verstehen, wenn einmal von ihm gesagt wird, er habe achthundert, und das andere mal, er habe dreyhundert erschlagen III. 1110
- Adonia**, dessen Empörung IV. 30. f. zu was für einem Altare er geflohen 32. seine verfängliche Bitte an die Bathseba 40. und dessen Bestrafung 43
- Adoni-Bezek** wird gefangen, und ihm die Daumen an Händen und Füßen abgehauen III. 229. ob er Buße gethan und sich bekehret habe 230
- Adoni-Jedet**, König zu Jerusalem, Bedeutung seines Namens III. 166. er verbindet sich mit noch andern Königen wider Gibeon 107. sein schmachlicher Tod 118
- Adoram**, das Rehabeam Schatzmeister, wird vom Volke gesteiniget IV. 171. 747
- Adramelech, Anamelech**, Gestalt dieser Götzen IV. 442
- Adullam**, Nachricht von dieser Stadt III. 133. und Höhle 1112
- Aegypter**, waren wegen ihrer Weisheit sehr berühmte IV. 73. 74
- Ältern**, denselben wird öfters etwas zugeschrieben, welches eigentlich nur von ihren Nachkommen gesagt werden kann III. 575. 576
- Ältesten**, wie viel ihrer in einer Stadt gewesen III. 518. wer unter diesem Namen verstanden werde IV. 108
- Aera

der merkwürdigsten Sachen.

- Aera des Nabonassars**, wenn sie ihren Anfang genommen IV. 423
- Affen und Pfaue** werden dem Salomo von Tarsis gebracht IV. 149
- Agur**, wird mit dem Salomo verwechselt IV. 60 *
- Ahab**, König in Israel, nimmt die Isabel zum Weibe IV. 214. seine abscheuliche Abgötterey 215. warum er den Elia nicht alsobald greifen ließ, als er die Eheurung verkündigte 218. wo er ihn hernach suchen lassen 227. 228. seine Zusammenkunft mit dem Elia 229. er wohnet dem Opfer desselben auf dem Berge Carmel bey 238. wie er von dem Benhadad befreyet wird 253. er schlägt denselben zweymal 254. 257. machet einen Bund mit demselben, und wird durch einen Propheten deswegen bestrafet 259. 260. 262. er bringt des Naboths Weingarten unrechtmäßiger Weise an sich 264. unter was für Vorwände solches geschehen 268. Elia bestrafet ihn deswegen hart 269. und Ahab demüthiget sich 271. ob er sich vom Josaphat geißeln lassen 271. sein Krieg wider die Syrer 272. 783. er wird tödtlich verwundet und stirbt 280. 784. die Huren waschen seinen Wagen, und die Hunde lecken sein Blut 281
- Abas**, ein Sohn Jothams, wird König in Juda IV. 426. große Gottlosigkeit desselben 426. 427. 837. 838. seine Bestrafung durch den Rezin und Pekah 428. 838. imgleichen durch die Assyrer, Edomiter und Philister 841. er erhält vom Tiglath Pileser Hülfe 428. bauet einen Altar nach einem heidnischen Muster 429. schändet das Haus Gottes 431. 843. sein unbuffertiger Tod 432. 844
- Ahasia**, ein Sohn Ahabs, wird König über Israel IV. 281. seine fruchtlose Verbindung mit dem Josaphat 802. er sendet zu dem Baal Gebub 289. sein Tod 293
- Ahasia**, ein Sohn Jehorams, tritt seine Regierung in Juda an IV. 363. 808. wie alt er damals gewesen, und Berechnung der Jahre desselben 809. seine gottlose Regierung 810. er heist sonst auch Joahas und Asaria 363. besucht den König Joram zu Jisreel 364. 369. 811. sein Tod 372. 811
- Abia**, Nachricht von diesem Propheten IV. 160
- Abia**, er kündiget dem Jerobeam die schrecklichen Strafen Gottes an 191. 192
- Abia**, der Siloniter, was derselbe geschrieben IV. 745
- Abithophel**, siehe Achitophel.
- Abi**, wo es gelegen III. 81. warum die Israeliten daselbst geschlagen worden 81. die Stadt wird verbrannt, und ihr König gehangen 94. 95
- Abalon**, wo dieses Thal gelegen, über dem der Mond stille stund III. 112
- Ajar**, gottlose Antwort desselben, die er seinem Vater gegeben III. 731
- Allerheiligste**, warum dasselbe ein Haus genennet wird IV. 89
- Almuggimholz**, Nachricht von demselben IV. 145. 718
- Alt**. Exempel von sehr alten Leuten, die noch Kinder gezeuget haben III. 526
- Altar** der drittehalb Stämme, wo sie ihn aufbauet III. 193. wie die Streitigkeiten darüber beygelegt worden 195-199. zu was für einem Abonia gestochen IV. 32. wird als eine Freystatt angesehen 32. 45. und bey Ablegung eines Eides angerühret 118. Weisagung wider denjenigen, den Jerobeam aufgerichtet 180. welcher zerreist 182. der kühner, welchen Bezaleel gemacht hatte 714. zu demselben durfte man nicht auf Stufen hinaufsteigen 725. was für einen der König Afa erneuert 769
- Althillam**, eigentliche Bedeutung dieser hebräischen Worte III. 127. 128 *
- Amalekiter**, plündern und verbrennen Jislag III. 834. werden vom David erschlagen 838. warum sie die Gefangenen nicht getödtet, sondern nur weggeführt 834
- Amama**, (Sirtinus) dessen Meynung von der Tochter des Jephthah III. 392
- Amaria** wird der Hauptpriester genennet IV. 790
- Amasa**, ob derselbe ein Israeliter oder Ismaeliter gewesen III. 1036. warum ihm Absalom die Anführung seines Heeres anvertrauet 1037. warum dasselbe das Volk Israel genennet wird 1041. ob er vom David gleichen Rang mit dem Joab bekommen, oder noch über ihn erhoben worden 1056. warum die Soldaten desselben seinen Tod an dem Joab nicht rächeten 1072
- Amazia**, der Sohn Joas, wird König in Juda IV. 403. 410. er bestrafet die Mörder seines Vaters 826. sein Krieg mit den Edomitern 411. 826. 827. und dem Könige Joas in Israel 413. 829. er verfällt in Abgötterey und verharret darin 828. 829. unglückliches Ende desselben 415. 830
- Amen**, was dieses Wort anzeigen IV. 28. 638
- Ammoniter**, deren Land durften die Kinder Israel nicht berühren III. 143. ihr Krieg mit dem Könige Josaphat IV. 791. wie sie auf eine wunderbare Art geschlagen worden 799
- Amnon**, ob er die Thamar wohl hätte zur Ehe nehmen können III. 979. warum er der Thamar so gram worden, nachdem er sie genöthigtiget gehabt 980. dessen Ermordung 985
- Amon**, des Manasse Sohn, wird König in Juda III. 3 IV. 490.

Register

- IV. 490. 876. seine gottlose Regierung und Ermordung 490. 877. sein Tod wird gerochen 491. 877
- Amoriter**, deren Könige versammelten sich wider Gibeon III. 107. 108. ihr schmähdliches Ende 119. dieses Volk war das tapferste unter den Cananitern 61. warum sie sich zu Samuels Zeiten ruhig gehalten 620. ihre Vertilgung 118
- Amos**, der Vater des Propheten Jesaja, ob er den König Amasia von dem Bündnisse mit Israel und Ephraim abgezogen IV. 826
- Amleute**, die David eingesetzt IV. 683
- Angesicht**, diejenigen, die in tiefer Trauer waren, verhüllten das ihrige III. 1051
- Aphek**, zwo Städte gleiches Namens III. 133. 583. IV. 256. Umfassung der Mauern zu Aphek in Isser 257
- Apis**, ein ägyptischer Göze in Gestalt eines Ochsen IV. 176
- Apostel**, ob sie den Salomo an Weisheit übertroufen haben IV. 60
- Aram** wird Syrien genannt III. 138
- Araona**, wird sonst auch Aranja und Ornan genannt III. 1125. warum er ein König heißt 1126. seine Grobmuth gegen David 1125. wie hoch ihm David seine Tenne abgekauft 1127. IV. 651
- Arba** war der Vater des Enak III. 149
- Argas**, Bedeutung dieses nur einmal vorkommenden Wortes III. 605
- Arias Montanus**, seine Meynung von dem Worte Ziehen III. 270. von der Vertilgung Jakobs 279. von den Sichernitern 351. von den Nothlugen 42
- Arm**, (der) bedeutet vornehmlich die Stärke III. 575
- Asa**, wird König in Juda IV. 200. 763. stellet den Gottesdienst wieder her 203. 764. sein Krieg mit dem Baesa 204. 763. 773. sein Krieg mit dem Mohren Serah 765. ein Prophet ermahnet ihn ernstlich zur Gottesfurcht 766. er stellet den Gottesdienst wieder her, und das Volk machet einen feyerlichen Bund mit Gott 768. 769. weswegen ihn der Prophet Hanani bestrafet 774. wie gefaget werden könne, daß sein Herz alle seine Tage vollkommen gewesen 775. in wiefern er gesündigt, daß er bey den Aegyptiern Hülfe gesucht 776. ob er an der Sicht gestorben 207. 776. wie der Brand zu verstehen sey, der bey seinem Begräbniße gemacht worden 776. 777
- Asabel**, war außerordentlich geschwind auf den Füßen III. 868. sein Tod 869
- Asaria**, der Sohn Dbed, vermahnet ganz Juda zur Gottesfurcht IV. 766. 769
- Asaria**, König in Israel, siehe Abasia.
- Asaria**, des Amasia Sohn, wird König in Juda IV. 415. 417. 830. sein Krieg mit den Philistern und Bläc, so lange er gottesfürchtig ist 831. 832. wie er seiner nachfolgenden Sünden wegen gestrafet wird 833. 834. er wird ausfäßig 419. 834. sein Tod 419. 835. er heißt sonst auch Ufia 425. 830
- Asarja**, was er eigentlich an Salomons Hofe gewesen IV. 65. was er dem Asa verkündigt 766
- Ascham**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 602
- Ascherim**, eigentliche Bedeutung dieses Wortes IV. 436. 876. 878
- Asdod**, oder Azotus, war eine von den fünf Hauptstädten der Philister III. 595
- Asdoth**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 122
- Aska**, wo es gelegen III. 108
- Asima**, Bedeutung dieses Wortes IV. 442
- Askalon**, was die Bundeslade daselbst für Unglück angerichtet III. 600
- Asarhaddon**, siehe Esarhaddon.
- Asser**, Erbtheil dieses Stammes III. 175. was ihm die Debora vorrückt 292
- Assyrische Reich**, wenn desselben das erste mal in der Schrift gedacht wird IV. 422. dessen Verfall 888
- Astaroth**, oder Astarte, war der gemeine Name aller heidnischen Göttinnen III. 248. 436. 614. IV. 602
- Asuppim**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes IV. 678
- Atad**, wie dieses hebräische Wort zu übersetzen III. 348
- Atargatis**, oder Adargatis, ob dieser Göze mit dem Dagon eiterley sey III. 595
- Athak**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 556
- Athalia** verleitet den Joram zu vielem Bösen IV. 361. wer sie gewesen 364. sie rottet nach dessen Tode das königliche Geschlecht aus 389. 812. und reißt die Regierung an sich 390. sie wird getödtet 396. 815. der Name Athalia ist sowol ein Manns- als Weibername 590
- Athanatus**, dessen schwere Rüstung III. 722
- Athniel**, oder Dethniel, erobert Debir, und bekömmt die Asa zum Weibe III. 152. 233
- Atlas**, warum dieser Berg von den alten Dichtern als ein großer Riese beschrieben worden III. 1094
- Auge**, warum Rahas den Einwohnern zu Jabez, das rechte, und nicht das linke ausstechen wollte III. 658. die Augen vor einem verbergen, Erklä-

der merkwürdigsten Sachen.

- Erklärung dieser Redensart 666.** Erklärung der Redensart: Mein Auge hat dich verschonet 789
- Augustinus**, dessen Gedanken von den Nothlügen III. 42. von dem Ehestande 63. über das Loblied der Hanna, Samuels Mutter 554 *
- Aurelian**, wie viel er Menschen mit eigener Hand getödtet habe III. 423
- Auslassungen**, sind in der hebräischen Sprache gewöhnlich III. 1055. 1087. 1088. IV. 583
- Ausatz**, dessen Heilung war eben so schwer, als die Erweckung der Todten IV. 326. vor der Ankunft Christi in der Welt, weiß man einen einzigen, der am Ausfusse geheilet worden 329. um welcher Sünden willen Gott mit dem Ausfusse gestrafet 337. warum er als eine Art des Todes angesehen wird 834
- Ausfätzige**, verkündigen die Befreyung Samaritens IV. 350
- Ausziehen**, bedeutet bey den Hebräern so viel, als in den Krieg ausziehen III. 952
- Aviter**, sind von den Hevitem unterschieden III 137
- Αὐτοψυαί**. Erklärung dieses Wortes IV. 249
- B.**
- Baal** oder **Bel**, war der erste König, den man vergötterte III. 247. von ihm kommen alle die andern Baal oder Baalim her 247. unter Baal wird auch die Sonne verstanden 248. Baal wird mit Beschel oft verwechselt 313. Der Name Baal bedeutet Herr IV. 214. ob sich bey dessen Dienste nicht zuweilen solche Wirkungen des Satans geäußert, die man für Wunder halten können 232 * ob der Planet Mars unter dem Baal zu verstehen sey 233. Schlachtung der Baalspaffen durch den Elia 238
- Baal-Beerith**, was dieses für ein Abgott gewesen III. 340
- Baal-Sehub**, der Fliegen Gott IV. 289
- Baalim**, werden die falschen Götter genannt III. 247. 340. 615
- Babylonische Gefängniß**, Nachricht von denselben IV. 424. 434. 439. 451. 517. 522. 893. imgleichen von den Zurückgekehrten aus denselben 592. Abführung des Königes Manasse nach Babel 874. imgleichen des Zedekia und der Verwüstung Jerusalems 896. 897. warum die Juden nach der babylonischen Gefängniß nicht mehr so abgöttisch waren, als vor denselben 896. wie lange sie gedauert 897. 898
- Baena** und **Rechab**, zweyen Brüder ermorden den Isboseth III. 893. wie sie vom David deswegen bestrafet worden 895
- Baesa**, König in Israel, sein Krieg mit dem Usa IV. 204. 763. 773. nachdem er die Aethiopier überwunden hatte 205. sein Krieg mit dem Nadab, den er tödtet 207. er rottet das Haus Jerobeams aus 207. in dessen Sünden er doch auch wandelt 208. göttliche Drohungen wider ihn und Tod desselben 209. wie man es Gott zuschreiben könne, daß er zur Regierung gekommen 209
- Balislæ**, wozu sie von den Alten gebraucht wurden III. 959
- Bann**, wenn er angefangen hat unter den Juden ausgeübet zu werden III. 296. siehe auch Cherem.
- Bäre**, wie sie ihre Jungen werfen, und wenn sie am grimmigsten sind III. 1031
- Barak**, wird Richter über Israel III. 269. schlägt den Sisera 273
- Barmherzigkeit**. ist eine von den herrlichsten Tugenden eines Königes III. 1060
- Barfillai**, war ein Bild seltener Jugend III. 1064. warum er sich weigerte, mit an den Hof des Königs Davids zu gehen 1065. dieser ist von einem andern Barfillai zu unterscheiden 1084. was David, auf seinem Todtbette, dem Salomo seinetwegen befohlen IV. 36
- Barr**, bey was für Völkern die Abschneidung derselben für schimpflich gehalten worden III. 947
- Basia iactare**, Erklärung dieser Redensart IV. 248
- Bath Kol**, ist bey den Juden die dritte Art der Offenbarung III. 581 *
- Bathscha**, warum sie so bald schwanger wurde III. 954. warum Gott ihr erstes Kind vom David nicht leben lassen 969. warum in der Schrift von ihrer Schuld und Strafe nichts gedacht wird 971. sie heißt sonst auch Bath-Sua IV. 552
- Bauern**, schicken sich am besten zum Kriege III. 714
- Bauerstand**, wurde ehemals sehr hoch geachtet III. 659
- Bäume**, welche die alten Heiden für heilig gehalten III. 204. Sinnbild von Bäumen, die ein König über sich setzen wollen 345. die fruchttragenden durften ordentlich nicht gefällt werden IV. 309
- Beeroth**, angenehme Lage dieses Ortes III. 102
- Begierden**, die sündlichen, womit sie die jüdischen Lehrer vergleichen III. 962
- Begräbniß**, wurde auch den Feinden zugestanden III. 440. man hielt es für ein Glück, wenn man bey seine Vorfältern begraben wurde III. 1086
- Beinkleider**, trug man in den alten Zeiten nicht III. 786
- Bekehrung**, eine wahre, vollkommene Beschreibung derselben IV. 123
- Belial**,

Register

- Belial**, wer in der heiligen Schrift mit Rechte die Männer Belials genennet werden III. 1108. IV. 758
- Benaja**, richtet auf des Salomo Befehl den Adonia hin IV. 43. imgleichen den Joab 46. und den Simei 51
- Benhadad**, wird König in Syrien IV. 410. er bekrieger den Baesa 206. verschiedene andere Namen desselben 250. er zieht wider den Ahab zu Felde 250. wird vor Samaria geschlagen 254. 344. 349. imgleichen bey Aphek 257. er bittet den Ahab um sein Leben 258. schicket den Hasael zu dem Elisa 356. er wird vom Hasael erstickt 360
- Benjamin**, Beschreibung des Erbtheils, welches dieser Stamm bekommen III. 168. 169. Namen der vornehmsten Städte in demselben 170. die Benjaminiter werden wegen der zu Gibea verübten Schandthat fast gänzlich vertilget 479. wie die noch übrigen wieder mit Weibern versorget werden 486. 488. 491. warum dieser Stamm mit zu Juda gerechnet worden IV. 156. 173
- Berggötter**, Gedanken der Heiden von denselben IV. 255
- Berosche**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 906
- Bersaba und Seba**, ob es eine Stadt gewesen III. 172 *
- Bertram**, Cornelius, seine Meynung, wie viele Aeltesten in einer jüdischen Stadt gewesen III. 518. vom Zadok und Abiathar 938. worinn das Versehen Davids bey Zählung des Volkes bestanden 1121
- Beschneidung**, ob man sich bey derselben feinerer Messer bedienet habe III. 62. in der Wüste wurde sie unterlassen 62. 64. nach dem Uebergange über den Jordan aber wieder erneuert 63. 65. Absicht derselben 63. 64
- Beschwörung**, wie diese zu verstehen: So thue Gott, und so thue er dazu III. 800
- Besuchen**, Erklärung der Redensart: der Herr besuchte 2c. III. 568
- Beth**, verschiedene Bedeutungen dieser hebräischen Partikel III. 1038. IV. 119. 131. 132
- Bethabara**, ob die Israeliten daselbst über den Jordan gegangen III. 54
- Bethel**, die Leute daselbst helfen denen von Ai III. 93. verschiedene Verstand dieses Wortes 645. *. Aufrichtung eines goldenen Kalbes daselbst IV. 176
- Bethhäuser**, der Juden, wie sie ausgesehen III. 211. 212. wo man sie gemeinlich angeleget 212. sie werden auch Proseuchen genannt 212. siehe auch Proseuchen.
- Beth-Zoron**, von wem es erbauet worden III. 108. heißt ein Haus des Zornes 109. oder vielmehr der Löcher und Höhlen 109 *
- Bethlehem**, ob es das in Juda gewesen, wo Ezzan begraben worden III. 397
- Bethsaida**, Nachricht von dieser Stadt III. 28
- Beth-Semes**, eine Stadt der Priester, ihre Lage III. 605. dahin kömmt die Bundeslade von den Philistern zurück 606. die Bethsemiter nehmen sie mit großen Freuden und Opfern auf 607. werden aber ihrer Neugier wegen hart gestrafet 608. 609. wie viel ihrer daselbst getödtet worden 609. sie bitten die Leute zu Kiriath-Jearim, die Bundeslade zu sich zu holen 611. 612
- Betoch**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 171
- Betten**, auf kleinen lagen die Morgenländer wenn sie aßen III. 1060
- Beute**, wie man dieselbe ehemals bey den Juden sowol, als bey den Heiden, getheilet habe III. 299. 840
- Beuthälse**, was dadurch angedeutet werde III. 300
- Bey mir**. Erklärung der Redensart: du sollst bey mir seyn III. 828
- Bienen**, scheuen den Gestank III. 411. ob es was besonderes, daß sich ein Schwarm in des Löwen Gerippe gefeset 411
- Bilder der Heiden**, wenn sie von ihnen für Götter erkannt, und wie sie eingewerhet wurden IV. 873
- Bileam**, der Wahrsager, wird erwürget III. 140. Leibnizens Gedanken von ihm 141-143. Erfüllung seiner Weissagung 932
- Bindewörtgen**, werden zuweilen mit einander verwechselt III. 716
- Bitron**, ob es mit den Bergen Bethel einerley sey III. 872
- Bitkar**, des Jehu Hauptmann IV. 371
- Blinde und Krüpel** werden dich abtreiben. Erklärung dieser Redensart III. 899. 901
- Blut**, das Fleisch in seinem Blute essen, Erklärung dieser Redensart III. 699
- Blutflüsse**, damit wurden die Philister geschlagen III. 598. 601. darinn befund ihr Opfer, so sie der Bundeslade mit gaben 603. 607
- Bo**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 762
- Boas**, siehe Ezzan.
- Boas**, eine Säule, was ihr Name bedeute IV. 101. 724
- Bochart**, (Sam.) Muthmaßung und Beweise dieses großen Kunstrichters III. 558. 609. 610
- Bogen**, ein Sinnbild scharffschender Zungen III. 557. gehörete unter die vornehmsten Waffen der Soldaten 558. warum David die Israeliten den Gebrauch desselben gelehret 843. 858
- Bonstere,

der merkwürdigsten Sachen.

Bonfreere, dessen Meynung von denen im Jordan aufgerichteten zwölf Steinen III. 57. von den Enakim 148

Böses, darf man nicht thun, daß Gutes daraus folget IV. 383

Boseth, Bedeutung, und Verwechslung dieses Wortes mit Baal III. 865

Bote, welcher dem David die Nachricht von Sauls Tode gebracht, in wie fern er die Wahrheit geredet, oder Lügen vorgebracht III. 853

Brand, bey des Ufa Begräbnisse IV. 776. 777

Brandopfer, dazu durften keine Rühbe genommen werden III. 606. was dieselben eigentlich waren 475

Brautschatz, Unterschied in Ansehung desselben bey den Juden und den Römern III. 743

Brod, bedeutet allerley Arten, von Speise III. 508. das beständige wurden die Schaubrodte genannt IV. 717

Brunnen des Anrufers in Lechi III. 426

Buch des Gerechten, was dieses für ein Buch sey III. 113. 115. * der Geschichte Davids IV. 164

Buch Jaser, oder des Aufrichtigen III. 858. was es gewesen 859. des Propheten Jddo IV. 202. der Könige 592

Bücher, der heiligen Schrift, älteste Art dieselben abzuschreiben III. 34

Buchstaben, im Hebräischen werden Daleth und Resch öfters mit einander verwechselt III. 933. auch andere IV. 149

Bund Gottes, mit den Israeliten wird erneuert III. 62. 96. 210. und vom Josua in ein Buch geschrieben 211. Ufa erneuert denselben zu seiner Zeit auch IV. 770

Bund einen zerscheiden: Erklärung dieser Redensart III. 782

Bundeslade, wurde ordentlich von den Leviten getragen III. 49. IV. 627. und zwar auf den Schultern III. 909. IV. 627. warum zwischen ihr und dem Volke bey dem Uebergange über den Jordan, ein großer Raum gelassen werden mußte 50. großes Vertrauen der Kinder Israel zu derselben 588. sie wird von den Philistern genommen 591. warum Gott solches zugelassen 591. 594. warum die Philister nicht getödtet worden, wie Ufa, als sie selbige angerühret 595. IV. 622. wie lange sie dieselbe behalten III. 601. warum sie solche auf einen neuen Wagen gesetzt, 604. 609. wie die Bethsemiter gestrafet wurden, als sie in dieselbe hinein sahen 608. 609. wie lange sie zu Kiriath-Jearim geblieben 612. 613. IV. 621. warum sie nicht wieder nach Silo gebracht worden III. 613. an was für unterschiedene Orte man sie nach und nach gebracht, bis sie in den Tempel geholet IV. Band.

wurde 913. IV. 109. 622. David holet sie nach Jerusalem IV. 630. 632. ordnet den Gottesdienst dabei an 632. 639. sie wird in den Tempel gebracht 728. ob die Priester oder die Leviten selbige getragen 110. was eigentlich in derselben verwahret worden 112. 729. ob sie manchmal aus dem Tempel genommen und im Lande herum getragen worden 884 *

Büsche. Erklärung der Redensart: Büsche aufrichten IV. 197. abscheulicher Abgott der Maacha in einem Busche 203

Butter = und Käse zu machen, ist sehr alt III. 1037

C.

Cabod, verschiedene Bedeutung dieses hebräischen Wortes IV. 59 *

Cabul, also nennete Hiram die Städte, welche ihm Salomo gab IV. 132

Caleb, trägt vieles zur Einnahme von Hebron bey III. 121. 231. wie alt er gewesen, als er über den Jordan gieng 135. 147. bekommt Hebron zu seinem Erbtheile 148. er vertreibt die Enakim daselbst 152. 232. 233. Bedeutung des hebräischen Wortes Caleb 795

Calmet, (Augustin) seine Anmerkungen über die geographische Karte vom gelobten Lande III. 17. 2c.

Cameele, ob man selbige in Canaan gezogen habe III. 76

Canaan, wie dieses Land unter die zwölf Stämme getheilet wurde III. 149

Cananiter, deren Wanderungen III. 11. viele stoben vor dem Josua nach Africa 12. 130. wo die eigentlich so genannten gewohnet 61. sie verbinden sich wider den Josua 97. 106. Begwin- gung der mittäglichen durch den Josua 118 = 123. wie auch der nordlichen 123. 2c. warum sie ihr Herz verstockten 129. wie weit ihr Land eigentlich gegangen 137. werden von Juda geschlagen 228. warum die Kinder Israel dieselben nicht ganz vertilget haben 238. 239. 252

Caphthorim, sind die Philister III. 137

Capitel, in der Eintheilung der biblischen ist zu- weilen verstoßen worden III. 70. 586

Carmel, Lage dieses Berges, und warum er so berühmt gewesen III. 175. Nachricht von dem andern Carmel IV. 229

Carmel, welches es gewesen, wo Nabal sein Geschäft hatte III. 794. was das Wort Carmel bedeutet 794

Carapuliae, wozu sie von den Alten gebraucht wurden III. 959.

Causae secundae, was darunter verstanden werde III. 505

Cedern, des Libanon, wo dieselben stehen III. 26.

Register

- warum Salomo Cedern zum Tempelbau genommen IV. 77
- Chadlu, Prüfung der wahren Bedeutung dieses Wortes III. 283 *
- Chalilab, eigentliche Bedeutung dieses Wortes III. 199
- Chamor, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 424
- Chamos, ein moabitischer Abgott IV. 154
- Chamuschim, bedeutet bewaffnet oder gegürtet III. 38. eine ander oder richtigere Bedeutung dieses Wortes 38 *
- Chemarim, was es gewesen IV. 498
- Chammanim, was dieses Wort eigentlich bedeute IV. 878
- Cherem, oder der Bann, in denselben fiel Jericho III. 74
- Cherubim, deren waren in dem Tempel Salomoni's viere IV. 93
- Chidon, bedeutet einen Schild III. 93
- Chileab, der Sohn Davids von der Abigail, warum er auch Daniel genennet worden III. 874
- Chimham, der Sohn des Barfillai, ob ihm David sein Erbtheil geschenkt III. 1066
- Chronike, wer die Bücher der Chronike vermutlich geschrieben habe IV. 529. 530. was ihr Name bedeute 531. warum sie sich mit einem Geschlechtsregister von Anfange der Welt anfangen 531. 532. Nachricht von dem Alter und Verfasser derselben 532. ihre eigentliche Absicht und Inhalt 532
- Chronike der Könige in Israel, was dieses für ein Buch gewesen IV. 195. 287. *. 388. 485. 532
- Clayton, (Dr.) dessen vertheidigte Zeitrechnung des hebräischen Textes III. 124
- Clerk, (le) dessen Meynung von dem Buche des Gerechten III. 113, 114
- Cohen, bedeutet einen Fürsten und auch einen Priester III. 940. 1077. IV. 65. 66. 686
- Copernicanisches Lehrgebäude, wie es das Wunder des Stillestehens der Sonne erklärt III. 117 *
- Cor, derselbe enthielt zehn Epha IV. 70. 718
- Cores oder Cyrus, König in Persien, erlaubt die Wiederaufbauung des Tempels zu Jerusalem IV. 898
- Crassus, wen derselbe für reich gehalten III. 1064
- Crethi, wer darunter verstanden werde III. 843. 939. IV. 29. von welcher Zeit an ihrer nicht mehr gedacht wird 686. 687
- Cusch, zwey Länder dieses Namens IV. 462
- Cuschan Rischataim, unterdrückt die Kinder Israel III. 254
- Cuschim, was es für Völker gewesen IV. 753
- Cyprian, (der Kirchenlehrer) III. 559 *
- D.
- Dabbar, verschiedene Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 550
- Dag, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 595
- Dagon, ein Abgott der Philister, dessen Gestalt III. 436. er wird durch die Bundeslade zerbrochen 595. 596. Bedeutung seines Namens und seine Gestalt ibid et 597. IV. 602. warum die Priester desselben nicht auf die Schwelle des Tempels zu Asdod treten III. 597. 598
- Dämonen, der Heiden, werden wohl zuweilen Götter, niemals aber heilig genennet III. 555. ihre Regierungsarten 626
- Dan, Erbtheil dieses Stammes III. 181. 182. was ihm die Debora vorwirft 292. warum dieser Stamm in dem Verzeichnisse der Versiegelten, Offenb. Joh. 7. weggelassen worden IV. 583. die Daniter senden Kundschafter aus III. 448. wie sie Laiz finden 450. sechshundert Mann von ihnen ziehen aus 451. nehmen dem Micha seine Bilder 452. und richten sie zu Laiz auf, nachdem sie es erobert hatten 454. 455. wie lange sie daselbst geblieben 457
- Dan, eine Stadt, Aufrichtung eines goldenen Kalbes daselbst IV. 177
- Darcmonim, Bedeutung dieses Wortes IV. 701
- David, warum er so zeitig, und mit was für Dese er zum Könige gesalbet worden III. 710. 711. 715 wie das zu verstehen: er sey röhlich gewesen 715. wie alt er gewesen, als er gesalbet worden 717. 898. und mit dem Goliath gestritten hat 728. ob er Sauls Waffen angeleget 729. wie er dem Saul hat können unbekannt seyn, als er mit dem Goliath gestritten 733. 2c. Saul giebt ihm seine Tochter Michal zum Weibe 743. was er mit dem Jonathan für Maasregeln seiner Sicherheit wegen genommen 752. 2c. wie er sich habe einbilden können, daß ihn Saul, bey der Mahlzeit erwarten würde, da ihn doch derselbe zu tödten suchte 754. ob er gesündigt, als er vom priesterlichen Brodte gegessen 756. warum er eben zu den Philistern und nicht anders wohin geflohen 768. ob er zu entschuldigen, daß er sich unsinnig bey ihnen gestellet 769. imaleichen daß er die mit Schulden behafteten aufnahm 770. seine doppelte Erlösung aus der Hand Sauls 780. 781. durch wen er den Herrn wegen der Philister zu Rehila gefragt 778. 781. ob er den Ephod selbst angeleget? 780. 835. wie er dem Saul ein Stück von seinem Mantel abschneiden können, ohne daß es selbiger gewahr worden 788. warum ihm das Herz geschlagen, als er solches gethan hatte 788. wie er's

der merkwürdigsten Sachen.

ers gemeynet, als er zu Saul sprach: der Herr wird mich an dir rächen 790. 791. wie man sagen könne, David habe den, dem Saul geschwornen Eid gehalten, da er doch hernach sieben Söhne desselben aufdenken ließ 793. ob er sich mit Recht über des Nabals Tod gefreuet habe 805. warum er sich zwey Weiber, die Abigail und Ahinoam, genommen 807. ob er nicht allzuverwegen behandelt, als er zum Saul ins Lager gieng, und seinen Spieß und Becher holte 809. ob er gesündigt, daß er zu dem Achis geflohen 815. ob er den Achis belogen, und ob er deswegen zu entschuldigen 818. warum David so zweydeutig gegen Achis geredet 820. wie ihm Gott aus seiner Unentschlossenheit geholfen 832. warum ihm Sauls Tod so nahe gegangen 856. warum er drey mal gesalbet worden 864. 898. IV. 604. ob er recht gethan, daß er mit dem Abner einen Bund gemacht III. 878. seine Absicht, warum er die Michal zurück gefordert 878. 879. ob er derselben einen Scheidebrief gegeben gehabt 880. ob dasjenige, was er dem Joab und seinem Hause angewünscht, mehr als ein Fluch, oder als eine Weissagung anzusehen 884. 885. warum er den Abner zu Grabe begleitet 886. warum er denselben so gepriesen 889. warum er den Joab nicht bestrafet 889. ob und wie er deswegen entschuldigt werden könne 890. wie er die Ermordung Isboseths gerochen 895. wodurch die übrigen Stämme bewegt worden, ihn auch für ihren König zu erkennen 896. warum er demjenigen die Oberbefehlshaberstelle versprochen, welcher zuerst die Burg zu Jerusalem ersteigen würde 902. IV. 604. warum er es nicht gewaget, die Bundeslade in sein Haus zu bringen 913. IV. 622. ob der Vorwurf wegen des Lanzens vor der Bundeslade, den ihm die Michal gemacht, gegründet gewesen 916. 917. IV. 631. warum nicht er, sondern sein Sohn, Gott ein Haus bauen sollte 920. IV. 640. 689. 693. ob es ihm als ein großes Vergehen anzurechnen, daß er die Zuneigung Jonathans am Mephiboseth nicht eher vergolten III. 941. 942. *. 945. warum sein Ehebruch mit der Bathseba aufgezeichnet worden 954. warum ihm vier Söhne gestorben 964. ob er Sauls Weiber und Rebshweiber für sich genommen 965. warum er so betrübt war, als sein erstes Kind von der Bathseba krank war 969. wo er seine Fasten deswegen angestellet 970. warum er dasselbe nicht betrauret 971. ob er nicht in Bestrafung der Einwohner zu Rabba allzustrenge verfahren 974. IV. 647. wie es gekommen, daß er des Ammons Abscheu auf die Thamar nicht gemerket 977. wie die Worte: und er hielt ein, wi-

der Absalom auszuführen, zu verstehen sind 987. ob er recht gethan, daß er dem Absalom den Todschlag verziehen 999. und ob er nicht desselben Sünde dadurch zu billigen geschienen 1000. warum er sich nicht seines Maulschlages bey seiner Flucht vor dem Absalom bedienet 1013. ob der Rath, den er dem Husai gegeben, ihm nicht als ein Vergehen anzurechnen 1020. imgleichen das Urtheil über den Mephiboseth 1022. warum er das Schimpfen des Simei so geduldig ertragen 1025. 1026. warum das Volk gewollt, daß er nicht in Person wider den Absalom zu Felde gehen sollte 1039. 1040. was ihn bewogen, seinen Hauptleuten zu gebieten, mit dem Absalom gelinde zu verfahren 1040. ob sein Wunsch, daß er für Absalom gestorben seyn möchte, unüberlegt gewesen sey oder nicht 1050. warum er in des Abisai Vorschlag, den Simei zu tödten, nicht willigen wollen 1059. ob sein Urtheil über den Mephiboseth, seine Ländereyen mit dem Ziba zu theilen, gerechtfertiget werden könne 1062 = 1064. warum er seinen, vom Absalom geschändeten Rebshweibern keinen Scheidebrief gegeben 1070. ob er gesündigt, als er die Söhne Sauls den Gibeonitern, sie zu tödten, übergeben 1084. verschiedener Ausleger Gedanken über dessen Lob- und Danklied, welches sonst auch der achtzehente Psalm ist 1090. ff. worinn er ein Vorbild des Mesias gewesen sey 1101. warum er das Wasser, aus dem Brunnen zu Bethlehem, welches seine Helden geholet, nicht trinken wollen, und wo er es dem Herrn ausgegossen 1113. IV. 606. wer ihn gereiget, das Volk zu zählen, ob Gott, oder der Satan 1117. IV. 648. warum er es zählen ließ 1118. IV. 648. worinn die Größe seiner Sünde hieby bestanden habe III. 1121. warum er die Pest erwählet IV. 649. wie hoch er die Tenne Aravna sammt den Kindern zum Opfer gekauft habe 1127. IV. 651. sein gutes Verständniß mit Hiram Könige in Tyrus IV. 623. Vermehrung seines Geschlechts durch mehrere Weiber 623. sein Krieg mit den Philistern und Folgen desselben 624. 644. er überwindet auch andere Völker 644. 646. beschließt dem Herrn, an dem Orte, wo er ihm zuletzt geopfert, einen Tempel zu bauen 653. schafft Baumaterialien hiezu an 654. 656. ertheilet dem Salomo deswegen Befehl 654. 655. 693. und giebt ihm andere gute Lehren 693. 695. läßt auch an die Fürsten Israels eine Verordnung deswegen ergehen 658. 692. 699. er zählet die Leviten 660. 662. theilet sie durchs Loos ein 670 bestellet Sänger 672 und theilet sie in Classen 675. setzet Thürhüter 676. Schatzmeister 681 Amteute und Richter ein 683. theilet die

Register

- Kriegsvölker ab 685. f. ob ihm seine Kriege als ein Fehler angerechnet werden können 693. er wird ein Mann Gottes genennet 741. er wurde am ältesten unter allen Königen in Israel und Juda IV. 19. woher die große Verminderung seiner natürlichen Wärme gekommen 19. er sah seinen Kindern zu viel nach IV. 21. wenn er der Bathseba geschworen, daß ihr Sohn Salomo nach ihm König seyn solle 24. wie er dem Salomo befehlen können; den Simej zu strafen 37. da er doch demselben geschworen hatte, ihn leben zu lassen 38. *. sein Tod 39. 708. und Legende von desselben Grabe 39
- Deckel des Sabbaths, was darunter verstanden werde IV. 432
- Debir, König zu Eglon III. 107. sein schmählisches Ende 118
- Debora, bedeutet eine Honigbiene III. 267. die richtete Israel eine Zeitlang 268. ob ihr Lied von Gott eingegeben worden 277. 278. *. 296. besondere Betrachtung über dasselbe 281
- Decke, was es für eine gewesen, womit die Jael den Sisera zudecket III. 274
- Delila, ob sie eine Hure gewesen III. 428. ob sie dem Simson einen Schlaftrunk eingegeben 433
- Dereeto, ob sie mit der Venus einerley gewesen III. 436
- Deutsche, die alten Deutschen waren sehr stark von Leibe III. 721. wie sie den Ehebruch an ihren Weibern bestrafet haben 947
- Dichtkunst, darinn waren die Hebräer nicht ungeschickt III. 280
- Diebe, wie dieselben bey den Israeliten bestrafet worden III. 982
- Dien, (Ludwig de) III. 559. *. 909. seine Meynung von der Tochter Jephthah 392. Erklärung des 5ten Verses im 23. Cap. des 2 Buches Sam. 1107
- Doeg, wer er eigentlich gewesen III. 767. worinn er den Saul belogen 774. warum von ihm gemeldet wird, daß er ein Edomiter gewesen 776. er ermordet die Priester des Herrn 777. soll hernach der Waffenträger Sauls gewesen seyn, und sich mit ihm, zugleich erstochen haben 844. 855
- Dolmetscher, die siebenzig, machen in ihrer Uebersetzung hin und wieder verschiedene Zusätze III. 214. 215. IV. 108. übersetzen auch zuweilen ganz verkehrt und falsch IV. 72
- Donner, und Blitz, dessen Wirkung an den Philistern III. 618
- Doughtäus, (Joh.) III. 554 *
- Drachma, wieviel dieselbe betrug IV. 701
- Dreschiette, deren Beschaffenheit III. 513. auf des Ornan seiner bauet Salomo den Tempel IV. 721
- Dreschwagen, womit die Einwohner in Nabba getödtet worden III. 975
- Dreyeinigkeit, wo das Geheimniß derselben im N. T. zu finden III. 209. *. IV. 867
- E.
- Ebal und Grisim, Ausrufung des Segens und des Fluches auf diesen beyden Bergen III. 96
- Ebzán, ob er mit dem Noas eine Person sey III. 397. 497. seine zahlreiche Familie 397
- Edomiter, dieselben fallen von Juda ab IV. 362. deren Vertilgung 157. 411
- Egla, ob sie mit der Michal eine Person sey III. 874. f. warum sie das Weib Davids genant wird 875
- Eglon, König der Moabiter, unterdrückt die Kinder Israel III. 257. er wird vom Ehud erstochen 261
- Ehebruch, wie ihn die alten Deutschen bestrafet haben III. 947. warum des Davids seiner mit der Bathseba aufgezeichnet worden 954. ob diejenigen, welche Ehebruch mit einander getrieben, einander hernach haben heirathen dürfen 960
- Ehefrau, besonderes Kennzeichen einer guten III. 864
- Ehen, ungleiche bey den Juden, welche zu entschuldigen III. 498. verschiedene Gebräuche bey ihren Ehen überhaupt 525. 518
- Ehre, was Gott ehren heiße III. 574. die Ehre Israels wird die Bundeslade genant 594
- Ehud wird Richter in Israel III. 258. er tödtet den Eglon 261. ob diese That strafbar gewesen 262
- Eid, ob ein unbedachtsamer verbindlich sey III. 102. 103. auf denselben trauete man ehemals sehr viel 823. 838. wie sich die Israeliten bey ihrem Eide wegen der Benjaminer verhalten 481. 490. bey Ablegung eines Eides war es gebräuchlich, den Altar anzurühren IV. 118. oder die Hand unter die Hüfte zu legen 707
- Eingebung des heil. Geistes, ob sie sich nur auf die Sachen, oder auch auf die Worte der heil. Schrift erstreckt III. 1091
- Einweihung des Tempels, wenn sie geschehen IV. 109
- Einschaltungen, oder Einschiebungen, ob 1 Kön. 9. eine statt habe IV. 128. sie sind sonst in der Schrift nicht ungewöhnlich 129
- Etron, daselbst wurde der Baal-Zebub angebethet III. 600. was die Bundeslade daselbst für Wirkungen gethan 600
- Ela, König in Israel, wird in seiner Trunkenheit vom Simri erschlagen IV. 210
- Elath,

der merkwürdigsten Sachen.

Klach, abwechselndes Schicksal dieser Stadt IV. 415. 428

Measar, ihm wird die Bundeslade zur Verwahrung anvertrauet III. 613. dessen Tod und Begräbniß 215

Meutberopolis, bestimmte Lage dieser Stadt III. 33

Eli, Zosheit seiner Söhne III. 569. wird von ihm allzugelinde bestrafet 570. wer dem Eli die drohende Botschaft von Gott angekündigt 571. 572. 583. alle die vom Geschlechte Eli waren, sollten sterben, wenn sie Männer worden wären 575. seine Augen werden für Alter dunkel 579. er bricht den Hals 593

Elia, verkündigt eine große Dürre IV. 216. verschiedene Meynungen von seiner Herkunft 217. seine wundersame Erhaltung am Bache Crith durch die Raben 218. 219. wie er die Witwe zu Zaphath verforget 220. 221. ihren todten Sohn erwecket 223. seine Unterredung mit dem Ahab 229. er opfert auf dem Berge Carmel 236. schlachtet die Baalspaffen 238. geht mit dem Ahab nach Jisreel 240. ob es eine Schwachheit von ihm gewesen, daß er vor der Isabel geloben 241. wunderbare Ernährung desselben unter dem Wacholderstrauche 242. 243. seine Vergleichung mit Mose 243. wie ihm Gott erscheint 245. warum er sein Angesicht dabey bedecket 246. er bestrafet den Ahab wegen des Naboths 269. und den Ahasia wegen des Baal Sebub 290. 293. warum er haarigt genennet wird 291. er läßt zween Hauptleute durch Feuer vom Himmel verzehren 292. seine Himmelfahrt 298. ob er mit Wagen und Pferden verglichen werde 299. * was dieses für eine Schrift gewesen, die von ihm an den König Joram gekommen 805. 806

Eliakim, Nachricht von demselben IV. 453

Eliakim, des Joahas Sohn, wird König in Juda IV. 511. und bekömmt den Namen Jozakim 512. 892. ist dem Pharao Necho zinsbar 512. und hernach dem Nebucadnezar 513. 893. von dem er abfällt und deswegen gestrafet wird 513. 893. sein Tod 514. 894. ob er den Namen eines Oßes an seiner Stirne getragen 893

Elieser (Rabbi) dessen Gedanken über die Blinden und Krüpel, deren 2 Sam. 5. 6. gedacht wird III. 899. 901

Elisa, der Sohn Saphats IV. 246. wird von dem Elia zu seinem Nachfolger gesalbet 249. er folget ihm nach 250. will denselben nicht verlassen 295. er tritt an des Elia Stelle sein prophetisches Amt an 299. ob er sich noch einmal so viel Geist an:sa:beten, als Elia gehabt 298. sein erstes Wunderwerk, indem er den Jordan theilet 300. noch andere: indem er böses Was-

ser gut machet 301. zu Bethel denen ihn verspottenden Knaben fluchet 302. 303. dem Heere des Joram Wasser verschaffet 310. eine arme Witwe in der Eheurung ernähret 314. seiner Wirthinn einen Sohn von Gott erbittet 316. denselben, als er gestorben, wieder lebendig machet 318. 321. das bittere Mus zum Essen tauglich machet 323. die Prophetenkinder zu Gilgal wunderbar ernähret 323. 324. den Naaman vom Aussage befreyet 329. aus dem Jordan Eisen heraufkommen läßt 338. sich aus den Händen des Königs in Syrien rettet 340. das belagerte Samaria befreyet 341. 344. das nahe Ende der Eheurung zu Samaria verkündigt 348. wie die Antwort zu verstehen, die er dem Hasael, wegen des Benhadad, gegeben 357. 358. * warum er über den Hasael geweinet 358. 359. er läßt den Jechu zum Könige salben 365. sein Tod und Wunder bey seinem Begräbniße 408. 409. verschiedene Gedanken dar: über 409

Elohim, dieses Wort bedeutet zuweilen die Richter III. 571. * 825

Eloch wird vom Ufia wieder an Juda gebracht und gebauet IV. 831. wo dasselbe gelegen 742

l'Empereur (Constantin) dessen gegründete Erklärungen III. 616. seine Meynung von den Schreibern im alten Testamente 939

Ev bedeutet nicht allemal in, sondern auch zuweilen bey IV. 112

Enakim, werden vom Josua meistens vertilget III. 130

Engedi, woher diese Wüste ihren Namen bekommen habe III. 785

Engel, einer erscheint dem Josua III. 69. der Name Engel bedeutet überhaupt einen Boten 241. einer kömmt von Gilgal nach Bochim 241. und bestrafet die Israeliten wegen ihrer Trägheit 244. ob dieser Engel nicht der Sohn Gottes selbst gewesen sey 242. 244. * dem Gideon erscheint auch einer 304. imgleichen dem Weibe des Manoah 400. 401. 402. ob über jedwedes Volk ein besonderer Engel gesetzt sey 69. ob die Engel den Menschen sich nach Gefallen sehen lassen können IV. 340

Entschlafen. Er entschlief mit seinen Vätern: Erklärung dieser Redensart IV. 196. 514

Epha, wie viel dieses Maas gehalten III. 509

Ephod, Gideon versündigt sich, indem er eines machen läßt III. 337. seine Absicht dabey 337. 338. Micha machet sich auch eines 443. es gehörte nicht eigentlich vor die Leviten 567. 915 Beschreibung des Ephods 567. das goldene kam dem Hohenpriester nur allein zu 572. 777. ob sich David desselben bedienen 780. 835. IV. 631

Register

- Ephraim**, Erbtheil dieses Stammes III. 158. 159. seine Klagen gegen den Josua wegen ihres allzukleinen Erbtheils 165. worüber sich die Ephraimiten mit Gideon gekänket 329. und wörüber mit Jephtah 392. 393. warum des Jephtah Verantwortung nicht eben so viel Eindruck bey ihnen gefunden, als ehedem des Gideons 394. sie konnten das Schibboleth nicht aussprechen 395. Einführung der Abgötterey in diesen Stamm durch die Götzen des Micha 441. 445
- Επιλογισμοί**, Bedeutung dieses Wortes III. 1023
- Episcopus**, seine Meynung, warum die Beschneidung in der Wüste unterlassen worden III. 64
- Erbe**, niemand durfte das seinige völlig entfremden IV. 264
- Erde**, ob sich dieselbe bewege III. 111. sie hängt in der Luft 561. worauf sie gegründet ist 561
- Errech**, richtige Bedeutung dieses Wortes III. 446
- Erhöhen**, wie es zu verstehen ist, wenn gesagt wird: die Menschen sollen Gott erhöhen IV. 702
- Erkennen**, verschiedene Bedeutung dieses Wortes III. 462. 512
- Erkenntlichkeit** für empfangene Wohlthaten, deren Nutzen IV. 58
- Erstgeburt**, worinn das Recht derselben hauptsächlich bestanden IV. 566
- Esarhaddon**, König in Assyrien IV. 474. besetzt das Land Israel mit Heiden 439. bringt Babel unter seine Gewalt 874. überzieht den Manasse mit Krieg, und läßt ihn gefangen nach Babel führen 874
- Eschpar**, Erklärung dieses hebräischen Wortes 916
- Esel**, die weißen wurden bey den Israeliten hoch geachtet III. 285. thaten in Canaan große Dienste 633. ihrer wurden sehr viel gehalten IV. 691
- Eselskinnbacken**, Simsons Lieb davon III. 424. ob Wasser aus demselben gelaufen, oder ob nur ein Brunnen entstanden 425
- Esra**, ob er Verfasser der Bücher Samuelis sey III. 532. * ungleich den Büchern der Könige IV. 14. ob er die ganze heil. Schrift wieder hergestellt, nachdem sie verloren gegangen war 533. ob er die rechte Lesart derselben von neuem gezeigt habe 533. 534
- Esken**, bey demselben lagen die Morgenländer auf kleinen Betten III. 1060
- Esig**, stärket die Spannadern und kühlet III. 508
- Est**, dieses Wörtgen wird oft durch mit übersetzt III. 1089. IV. 114
- Euphemismus**, Exempel dieser rednerischen Figur III. 799. 800
- Euphrat**, derselbe wird an verschiedenen Orten nur bloß der Fluß genannt III. 205. IV. 69. 194
- Evilmerodach**, König zu Babel, bezeuget sich sehr gnädig gegen den Josachin IV. 525
- Ewig**, heißt oft nur so viel, als lange Zeit III. 95. 582. 925. 966. IV. 26. 48. 336
- Ezeon Geber**, Lage und Bedeutung des Namens dieser Stadt IV. 138
- §.**
- Sabeln**, heidnische, ob sie zu Erläuterung der heil. Schrift anzuwenden IV. 219 *
- Sabius Maximus**, dessen Klugheit wird gerühmet IV. 828
- Sallen**, heißt oftmals so viel als sterben III. 1084
- Sarren**, was es für einer gewesen, welchen Gideon geopfert hat III. 310
- Sasten**, warum sie pflegten ausgerufen zu werden IV. 265
- Sasten**, siebentägige, wie sie von den Juden gehalten worden III. 846
- Sehler der Abschreiber**, Gedanken darüber IV. 608 *
- Seigen**, ob sie ordentlicher Weise Schwäre heilten VI. 477. 869
- Sell des Gideons**, zweyfaches Wunder mit demselben III. 315. 316
- Sener**, wie das Durchgehen der Kinder durch das Feuer geschehen IV. 500
- Feuer vom Himmel**, verzehret verschiedene Opfer III. 308. IV. 231. 735. das aus dem Felsen das Opfer des Manoah 405
- Singer**, Nachricht von solchen Personen, welche an jeder Hand sechs Finger gehabt III. 1089
- Sische**, warum ihrer die Alten so wenig gegessen III. 1038
- Fleisch von gemästeten Ochsen**, war ehemals die Speise der Helden IV. 70
- Fliegen**, sonderbare Erzählung von ihnen IV. 290
- Flotten oder Flößen** wurden auf dem Meere gebraucht IV. 720
- Flügel**, dieselben über einen ausbreiten: Erklärung dieser Redensart III. 514
- Fluß**, derselbe war eine ansteckende Krankheit III. 885
- Freund des Königes**, was dieses für ein Beamteter gewesen IV. 66
- Freundschaft**, Exempel recht aufrichtiger an Jonathan und David 10. III. 737
- Freystädte** für diejenigen, so einen Todschlag aus Unwissenheit begangen hatten III. 185. ihre Namen und Lage 185
- Friede**, bedeutet in der Schrift allerley Glück und Segen III. 795. 1048
- Freßb aufstehen**, was es in der heil. Schrift bedeutet IV. 895
- Süchse,

der merkwürdigsten Sachen.

- Sächs,** wurden in Canaan in großer Menge gefunden III. 418. wie ihrer Simson so viele habe fangen können 418. 419. was die Römer für einen Gebrauch mit den Füchsen haben 419. 420
- Surcht,** dieselbe ist eine so schlimme Rathgeberinn als die Wuth IV. 172
- Särften und Regenten,** werden Steine und Ecksteine genennet III. 561. wie sich die Diener Gottes bey Bestrafung derselben zu verhalten haben 961
- Säße,** schnell auf denselben seyn, wurde ehemals zu einem guten Kriegsmanne erfordert III. 273
- Säße,** bedeuten zuweilen, Rathschläge, Unternehmungen, Handlungen III. 561. 562 *
- Säße bedecken,** Erklärung dieser Redensart III. 261. 262. 756. imgleichen der: Er hat seine Füße nicht schön gemacht 1060
- G.**
- Gaal,** warum derselbe nach Sichem gekommen III. 351. ob er ein Heide gewesen 354. seine Pralerey 354
- Gad,** was dieser Stamm für ein Erbtheil bekommen habe III. 143. sie gehen über den Jordan wieder in ihr Land zurück 191
- Gad,** was dieser Prophet für einen Antheil an den Büchern Samuels habe III. 329. 330. ob er dem Könige David eine drey- oder siebenjährige Eheurung angekündigt 1122. er leget ihm dreyerley Strafen zur Wahl vor, wegen der Zählung des Volkes IV. 649
- Galiläa der Heiden** III. 134. wenn dieser Name aufgekomen 135
- Gärten,** in denselben pfliegten die Alten ihre Gräber zu haben III. 825
- Gaseriter,** warum sie von den Kindern Ephraim nicht vertrieben worden III. 161
- Gastfreyheit,** schönes Beyspiel davon IV. 315
- Gath,** dahin wird die Bundeslade von den Philistern gebracht III. 600. was sie daselbst verursachet 600. Nachricht von dem Feldzuge der Männer von Gath nach Aegypten IV. 583
- Gaza,** was die Bundeslade daselbst für Unglück angerichtet III. 600
- Geba Benjamins,** Erbauung dieser Stadt IV. 206
- Gebähren,** heißt zuweilen so viel als auferziehen III. 1083
- Gebäude,** große, die nur auf einem Pfeiler gestanden III. 439
- Gebeth,** ob die Juden sitzend bethen durften III. 926. 927
- Gebeth Olemu,** wird dem Josua zugeschrieben III. 9 *
- Gebote,** was man eigentlich unter diesem Worte verstehe IV. 34. 788. 789
- Geburtstag des Königes,** wenn jemand an demselben gerödtet wurde, ward es für ein böses Zeichen gehalten III. 1059
- Gedalia,** Landvoigt in Juda, wird umgebracht IV. 525
- Gedichte,** wozu man sich derselben schon in den ältesten Zeiten bedienet habe III. 553
- Gefäß,** besondere Bedeutung dieses Wortes III. 766
- Gehasi,** dessen Geiz IV. 334. und Lügen 335. werden mit dem Aussage gestraffet 336. er muß dem Könige Joram die Wunder des Elisa erzählen 355. wie solches geschehen können, da er doch aussäßig gewesen 355
- Gebenna,** Ursprung dieses Wortes III. 151
- Geliloth,** Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 136. 193
- Gelobte Land,** Calmets Anmerkungen über die geographische Karte davon III. 17. ff. falsche Begriffe von den alten Gränzen desselben 19. 20. woher selbiges kömmt 184
- Gelübde,** wunderliches des Jephthah III. 381. ob solches wirklich erfüllt worden 382. ff. 388. ff. der Weiber ihre konnten die Männer ungültig machen 543. Betrachtungen über der Hanna ihres wegen Samuels 620
- Gemeine und leichte Dinge** werden insgemein verachtet IV. 328
- Gerechtigkeit Gottes,** sonderbares Beyspiel derselben an Abimelech III. 361. sie streitet niemals mit seiner Barmherzigkeit IV. 622 *
- Gericht des Herrn,** was darunter verstanden werde IV. 788. 789
- Gersom,** R. Levi ben, wie er das Sprüchwort von der Stadt Abel erklärt III. 1075
- Gerste,** wurde stark zum Brodtbacken gebrauchet III. 517. man fütterte auch die Pferde damit IV. 72
- Gerstenbrodt,** merkwürdiger Traum von einem III. 322
- Gesalbter des Herrn,** wird der Messias genannet III. 564. 577. auch die Könige 577
- Gesandten des Davids** werden von dem Hanan beschimpfet IV. 645. David rächet diesen Schimpf 646
- Geschenke,** wurden den Propheten und Königen gebracht III. 634. 635. IV. 356
- Geschlecht,** eines, worinnen ordentlich niemand über achtzehnen Jahre alt wurde III. 575
- Geschlechtsregister** von Boas bis auf David, desselben Richtigkeit wird erwiesen III. 525. warum die Bücher der Chronike mit einem Geschlechtsregister von Anfange der Welt her anfangen IV. 531. 532. das Geschlechtsverzeichnis selbst 537 = 601. warum es an theils Orten so kurz abgefasset worden 540
- Gesetz.**

Register

- Gesetz**, Welche Gesetze im Nothfalle durften ubertreten werden III. 766. 890. nach einem bekannten durfte niemand auf eines Zeugen Aussage getodtet werden 857. warum David das Gesetz vom Todschlage an Joab nicht ausgeubet hat 850. was es von den Dieben verordnet 963. die goettlichen verpflichten sowol die Koenige, als ihre Unterthanen 999. ob es nicht wider das goettliche Gesetz gewesen, da die Nachkommen Sauls um seiner Missethaten willen ausgerottet wurden 1082
- Gesetzbuch**, wird bey der Ausbesserung des Tempels gefunden, und zum Koenige Josia gebracht IV. 880
- Gesetzgeber**, warum sie allemal die ersten Uebertreter ihrer Gesetze so hart strafen 679
- Gessuri**, diesen Namen fuhrten verschiedene Vagenden III. 136 139
- Gestern**, bedeutet zuweilen eine laengst verlossene Zeit III. 1014
- Gerhiter**, wer diejenigen gewesen, die den David auf seiner Flucht begleitet III. 1014
- Gewicht und Maaß**, richtiges, wurde allemal in dem Tempel verwahrt IV. 666
- Gibeon**, wird wegen der daselbst veruerten Schandthat hart bestrafet III. 463. 478. 481
- Gibeon**, daselbst war die sogenannte groe Hoe IV. 713
- Gibeoniter**, hintergehen den Josua III. 97. 98. werden deswegen zu Holz- und Wassertraegern gemacht 104. ob ihre List entschuldiget werden koenne 100. ob sie die Methinim sind 104. 105. Sauls Verfolgung derselben 105. IV. 136. sie werden von den andern Cananitern angegriffen, vom Josua aber errettet III. 110. ueber ihrer Stadt stand die Sonne stille 112. wie sie wegen der Verfolgung Sauls zufrieden gestellet worden 1081. ob sie Salomo zu Leibeigenen gemacht IV. 136
- Giblon**, was dieses fuer Leute gewesen IV. 82
- Gideon**, demselben erscheint ein Engel III. 304. 305. welcher ihn zum Richter ueber Israhel bestellet 306. warum er ein Zeichen von dem Engel verlangt 306. ob er dem Engel ein Opfer, oder nur ein Geschenk gebracht 307. er wirkt auf Gottes Befehl den Altar Baals um, huet den Hayn dabey um, und huet einen andern Altar 311. 312. koennt in Lebensgefahr darueber 313. warum er Jerubbaal oder Jerubbeseth genennet wird 313. weshalb er das Zeichen mit dem Felle von Gott verlangt 315. 316. er behorchet die Midianiter in ihrem Lager 322. warum er zu der Losung die Worte: fuer den Herrn und Gideon, genommen 324. sein wunderbarer Sieg ueber die Midianiter 325. 326. wie derselbe auf verbluente Weise erlaeret werden koenne 328. seine Klugheit in Befaanftigung der Ephraimiten 330. was er den Leuten zu Succoth fuer eine Strafe angethan 333. ungleichen denen zu Pnuel 334. seine preiswuerdige Auffuehrung bey ihm angetragener Regierung 335. 336. er schadet sich und fehlet, durch die Verfuehrung eines Ephods 337. sein Hauswesen und Tod 340
- Gihon**, daselbst wurde Salomo zum Koenige gesalbet IV. 27
- Gilgal** oder Galgala, Lage dieser Stadt III. 60. was Josua daselbst fuer ein Denkmaal aufgerichtet 60. Bedeutung ihres Namens 67. Erklaerung der Worte: ein Koenig der Heiden zu Gilgal 134. es wurde fuer einen sehr heiligen Ort gehalten IV. 295
- Gleichnisse**, durch selbige redeten die Morgenlaender gern III. 961. 989. Erklaerung desjenigen, welches Nathan dem David vorgetragen 961. ff. warum des Todschlages nicht darin gedacht wird 962. ob sich des Weibes von Thekoa ihres auf den David geschickt 989. 990
- Gnabur**, Bedeutung dieses hebraeischen Wortes III. 68
- Goel**, wem dieser Name zukommt III. 523
- Gojim**, wie dieses Wort zu uebersetzen III. 134
- Goldene Ader**, ob die Philister damit geplaget worden III. 598. oder vielmehr mit der blinden goldenen Ader 599. 600
- Goliath**, wie viel desselben Ruestung gewogen III. 722
- Gomer**, wie viel dieses Maaß gehalten III. 509
- Gott**, was er sich bey der Einnahme von Jericho ausgezogen III. 74. warum er ganz Israhel gestrafet, als Achan sündigte 80. warum er sich bey Ai einer Kriegeslist bedienet 89. in wiefern man sagen koenne, Gott habe das Herz der Aegypter und Cananiter verstockt 129. wie Gott die Kinder Israhel durch die Cananiter versucht habe 251. er nimmt das, was seinem Volke angethan wird, also an, als waere es ihm selbst geschehen 296. er befiehlt dem Teufel nicht, in die Herzen der Menschen zu wirken 350.* was dessen Heiligkeit andeutet 555. in wiefern er ein Gott der Wissenschaften heiße 556.* hat Leben und Tod in seinen Haenden 559. 560. was Gott ehren eigentlich heiße 574. was er dem Eli und seinen Soehnen fuer Strafen ankundigen lassen 577. 583. Erfuellung derselben 591. 593. ob Gott an dem Tage die Stiftshuette zu Silo verlassen, an welchem Eli gestorben 595. er kann keine andere Gottheit neben sich leiden 596. warum er sein Volk allemal so hart gestrafet 609. seine Urtheile muessen wir niemals tadeln 609. verwilliget den Israheliten im Zorn einen Koenig 625. besondere

Der merkwürdigsten Sachen.

- sondere Exempel seiner weisen Vorsehung 837.
man durfte ihn nicht zweyerley auf einmal fragen 863. warum er den Usa so hart gestraffet 911. wo er die meiste Strenge brauchet 912. seine Güte gegen Sünder, die sich seinen Straffen willig unterwerfen 972. er beförbert keine Sünde, vielweniger ist er Urheber davon 976*. 1012. 1117.* er will nicht den Tod des Sünders 996. er lenket zuweilen das Böse zum Guten 1030. dessen Rathschlüsse sind tief verborgen 1079. warum er den Saul, wegen Hinrichtung der Gibeoniter nicht bey seinem Leben bestrafet 1079. ob er den David gereizet, das Volk zu zählen 1117. er kann den Willen der Menschen lenken wie er will IV. 131. warum er den Propheten Jbdo durch einen Löwen tödten lassen 187
- Gott zeuget wider die Menschen, Erklärung dieser Redensart** III. 503. 504
- Güter, werden die Richter und obrigkeitliche Personen genennet** III. 570. 825
- Güter, die fremden, was darunter verstanden werde** III. 615
- Gottesdienst, was denselben am verächtlichsten mache** III. 566. dessen Wiederherstellung in Juda, durch den Usa 202. 203
- Gotteslästerer wurden gesteiniget** IV. 267
- Gortbeit, ob die Juden mehr als eine Person in derselben geglaubet** IV. 787
- Gottlose, ob es erlaubt ist mit ihnen zu essen** III. 882
- Gräber der Alten, waren gewöhnlich in ihren Gärten** III. 825. über Davids Grabe soll ein sehr großer Schatz verwahret worden seyn IV. 39. nicht in seiner Väter Grab begraben zu werden, war eine Schande 186
- Griechen, hielten das Wirthschaftstreiben für das Frauenzimmer für etwas unanständiges** III. 41
- Grotius, (Hugo) dessen Meynung von dem Verfasser des Buches Josua** III. 58. von dem Lästern des Simei gegen David 1025. von der dreytägigen Pest zu Davids Zeiten 1124. vom Jephthah 373
- Grussformeln der Alten, enthielten etwas reelles und erbauliches in sich** III. 503
- Gürtel, sind ein Sinnbild der Tapferkeit** III. 538. wenn man Ungegürtete genennet 558. er wurde den Soldaten zur Belohnung ihrer Tapferkeit gegeben 1043. 1087
- Güte ist eine von den herrlichsten Tugenden eines Königes** III. 1060. 1101
- S.
- Saar, rothes, wurde ehemals für schön gehalten** III. 715. wenn die Juden und andere Völker solches abzuschneiden gewohnt gewesen 947.
- IV. Band.
- wie viel des Absalom seines gewogen 1001. einige puderten es damals schon mit Goldstaube 1001
- Saare von eines Haupte fallen, Verstand dieser Redensart** III. 697
- Sadad, dessen Krieg mit David** IV. 157
- Sadoram, siehe Adoram.**
- Sagelsteine, regnete es über die Amoriter** III. 110. Exempel von sehr großen 110
- Sagelwetter, treibt Kriegsheere aus einander** III. 1094
- Salak, ob die Worte, bis an den Berg Salak, richtig übersetzt sind** III. 129. 132
- Samath, war die äußerste Gränze des jüdischen Landes gegen Norden** IV. 127
- Sanani, weißaget wider den Usa** IV. 774. wird deswegen gefangen gesetzt 775
- Sand, dieselbe wird zuweilen leblosen Dingen zugeschrieben** III. 729.* einem die Hand geben, ist ein Zeichen der Freundschaft IV. 382
- Sandwerker wurden bey den Juden sehr verabsäümet** III. 682
- Sanna, heist gnädig** III. 564
- Sannetiphoth, Bedeutung dieses hebräischen Wortes** III. 336
- Sanun, König der Ammoniter, beschimpfet Davids Gesandten** IV. 645
- Sarfe, große Achtung gegen dieses Instrument** III. 718
- Sarofeth der Seiden, warum es also genennet worden** 266
- Saroth, wahre Bedeutung dieses Wortes** IV. 359
- Sasael, wird von dem Benhadad zum Elisa geschicket** IV. 356. was ihm derselbe vorherverkündiget 359. er bringt den Benhadad um, und wird König an seine statt 360. läßt sich durch Geschenke von der Belagerung Jerusalems abziehen 402. er unterdrückt Israel 409. sein Tod 410
- Sauptmann. Zwey Hauptleute werden durch Feuer vom Himmel verzehret** IV. 291. 292. einer wird unter dem Thore zu Samaria ertreten 352
- Saus, Nachricht von dem elfenbeinernen des Usas** 281
- Saus, ein Haus frey machen, Bedeutung dieser Redensart** III. 727. ein Haus bauen oder machen, was dadurch gemeynet werde III. verschiedene andere Bedeutungen des Wortes Haus IV. 78 89
- Saus des Heiligthums, was dadurch verstanden werde** IV. 896
- Saus des Waldes Libanon, wo es gestanden, und warum es also genennet worden** IV. 96
- Saushaltung, ob der Gibeoniter ihr Zustand also genennet werden könne** III. 100*
- S i i i i
- Sayne,

Register

- Hayne**, wurden von den alten Heiden göttlich verehret III. 254
Hazor, die Hauptstadt in dem nordlichen Canaan wird verbrannt III. 127
Heber, warum er sich von den Kenitern abgesondert III. 272
Hebron, wie Caleb sagen können, er wolle die Enakim daraus vertreiben, da es Josua schon eingenommen hatte III. 148. es hieß sonst Kiriat-Arba 149
Hecatomben, was dieses für Opfer gewesen IV. 126
Heer des Himmels, dessen Anbethung ist verboten IV. 154. ob die Teufel also genennet werden 276
Heiden. opferten ihren Göttern einen Theil ihrer im Kriege erhaltenen Beute III. 595. warum sie die Gottheiten derer von ihnen überwundenen Völker verehret 595. * brachten ihren Götzen ein Bild des leidenden Gliedes, um dessen Heilung sie bathen 603
Heil des Herrn, wird der Messias oft genennet III. 554 *
Heilige, dadurch wird zuweilen das Allerheiligste angezeigt IV. 113
Heilige in Israel, warum Gott also genennet wird IV. 465
Heiligkeit Gottes, was durch dieselbe angedeutet wird III. 555
Heirathen, wunderliche Gebräuche einiger Völker bey demselben III. 743
Helden, die vornehmsten Davids IV. 604. welche zu ihm nach Ziklag gekommen 609. 613. und welche nach Hebron 614. 617. warum ihre Verzeichnisse nicht in allem übereinstimmen III. 1109
Heman, ein berühmter Meister in der Singkunst IV. 577
Hena, ob es der Name eines Gottes oder einer Stadt gewesen IV. 458
Herkules, die Geschichte desselben enthält des Josua Thaten III. 11. ob nicht auch des Simsons 440
Herz, die Cananiter verstockten ihr Herz III. 129
Herbiter, wo dieselben gewohnet III. 35. ihre Ausrottung IV. 350
Hetruscier, deren Sprache kömmt mit der hebräischen sehr viel überein III. 567
Heviter, wo sie gewohnet III. 125. sie sind von den Avitern unterschieden 137
Hiel, bauet Jericho wieder auf, und der ehemalige Fluch trifft ihn III. 78*. 79. IV. 215. siehe auch Jericho. warum Gott nicht ihn, sondern seine Söhne deswegen gestrafet 216
Hieronymus, seine Meynung, warum die Beschneidung in der Wüste unterlassen worden III. 64
Hiskia, der Hohepriester, besorget die Ausbesserung des Tempels IV. 879. findet das Gesetzbuch und schicket es zu dem Könige Josia 880. der König sendet ihn zu der Prophetinn Hulda, sich Raths bey derselben zu erholen 881
Hinaufsteigen bedeutet zuweilen nur von einem Orte zum andern gehen III. 86
Hindinn, was David meynet, wenn er sagt: er machet meine Füße gleich den Hindinnen III. 1099
Hineingehen, Bedeutung dieses Wortes IV. 546
Hinnom, warum das Thal Hinnom ein verfluchter Ort worden III. 151
Hinterhalt, ob ein doppelter vor Ai geleyet worden III. 91. wie er das Zeichen, so ihnen Josua gegeben, habe sehen können 94. woraus derjenige bestanden, den Gott wider die Moabiter und Ammoniter gestellet IV. 708
Hiram, heist sonst auch Hiram und Suron IV. 76. 716. seine Willfährigkeit, dem Salomo bey dem Tempelbaue behülflich zu seyn 78. 79. warum er die Städte, die ihm Salomo gegeben, Cabul genennet 132. sein freundschaftliches Verständniß mit dem Könige David IV. 623. ob er sich zum wahren Gottesdienste gewendet 718. 719. warum er den David und Salomo seinen Herrn nennet 719
Hiram von Tyrus, Nachricht von diesem berühmten Künstler IV. 99. 718. er heist sonst auch Hiram Abi 719. 727
Hiskia, des Ahas Sohn, wird König in Juda IV. 432. 446. 844. sein Verhalten in Ansehung des Gottesdienstes 447. 845-859. sein Glück wegen seiner Gottesfurcht 450. 871. Unterhandlung mit dem Sancherib 452. wie er die Aufforderung des Rabsake aufnimmt, und durch den Jesaia getröstet wird 459. 460. 867. er suchet bey Gott Erlösung 463. 868. Gott verheißt ihm dieselbe durch ein Zeichen 464. 470. Erfüllung derselben 473. 468. seine Genesung von einer tödlichen Krankheit 475. 477. 870. Gedanken über das Zeichen dabey 477. Merodach Baladan läßt ihm zu seiner Genesung Glück wünschen 482. Hiskia wird seines Hochmuths wegen bestrafet 484. 870. seine Demüthigung und Tod 485. 872
Hobbes, seine Meynung von dem Verfasser des Buches Josua III. 58. wodurch er beweisen will, das Samuel die Bücher nicht geschrieben habe, die seinen Namen führen 598. 620
Hochzeitfreude, wie lange sie bey den Juden währet III. 412
Hofbedienten, deren veränderliches Wesen IV. 374
Höhen, worauf die Israeliten opferten, deren Ursprung III. 637. wie lange es ihnen erlaubt gewesen

der merkwürdigsten Sachen.

- gewesen, auf denselben zu opfern 1009. auch Salomo opferte auf denselben IV. 54. 55. 713. und andere Könige nach ihm 281. 876. warum sie geduldet wurden 282. 771. 778. 801. 876. warum die Höhe zu Gibeon die große Höhe genennet wird 713
- Hoham, König zu Hebron III. 107. sein schmachlicher Tod 118
- Hoherpriester, dessen Würde kam von dem Geschlechte Eleasars auf das Geschlecht Jehamars, und von diesem wiederum auf jenes III. 574. 938. ob ihrer zu Davids Zeiten zwey gewesen 938
- Hölle, in dieselbe niedersahren, und wieder heraufkommen: Erklärung dieser Redensart III. 560
- Honig wurde im gelobten Lande häufig gefunden III. 691
- Hophni und Pinehas, ihre Gottlosigkeit III. 569. was ihnen Gott für Strafen drohet 577. bleiben in der Schlacht wider die Philister 591
- Horatius Cocles, dessen Tapferkeit III. 688
- Horn, dadurch wird die Stärke angedeutet III. 553
- Horn des Heils, wovon dieser Ausdruck hergenommen worden III. 1092
- Horn erheben, Erklärung dieser Redensart IV. 674
- Hörner des Altars, deren waren viere IV. 44
- Hosea, der Sohn Ela, erschlägt den Pekah, und wird König in Israel IV. 424. 433. seine Unterdrückung durch den Salmaneser 434
- Huetius (Daniel) seine Meynung von den Mondförmigen Zierrathen III. 335. fernere gelehrte Anmerkungen desselben 603
- Hügel der Vorhänge, was dieses für ein Ort gewesen III. 63
- Huhren, ihrer zwey verklagen einander vor dem Könige Salomo IV. 62
- Huhrenkinder, durften nicht in die Versammlungen der Israeliten kommen III. 371. Ausnahme von diesem Gesetze an Jephthah 371
- Huhrerey, dadurch wird zuweilen Abgötterey verstanden IV. 370
- Hulda die Prophetinn, warum Josias zu ihr, und nicht zu dem Propheten Jeremia oder Jephthah geschickt IV. 494. was sie ihm für Antwort sagen lassen 881
- Hund, ein todter, Redensart die davon hergenommen worden, was sie sagen wolle III. 944
- Hunde, pissen nicht alle an die Wand III. 800
- Hunderte, darein werden in England die Grafschaften eingetheilt III. 783
- Hundskopf, was Abner damit gemeynet, als er gesagt: Bin ich denn ein Hundskopf III. 876
- Hunger, dreyjähriger zu Davids Zeiten, warum, und wenn er eigentlich entstanden III. 1078
- Hungersnoth, große in Samaria IV. 345. 348
- Husai leistet dem David bey dem Absalom einen großen Dienst III. 1026. ff. woher es gekommen, daß sein Rath des Achitophels seinem vorgezogen worden 1030
- Hypallage, Exempel dieser rednerischen Figur III. 231
- Hyperbolische Ausdrücke III. 868. 1033. IV. 148. 745

J.

- Jabes in Gilead, ob man mit den Einwohnern daselbst nicht allzugrausam verfahren III. 485. Barmherzigkeit der Einwohner daselbst an dem Körper Sauls und seiner Söhne IV. 602
- Jabin, König zu Hazor, widersetzet sich dem Josua III. 123. wird nebst seinem Bundesgenossen von demselben geschlagen 126
- Jachin, eine von den beyden Säulen am Vorhofe des Tempels, was ihr Name bedeute IV. 101. 724
- Jackson, seine Anmerkung über den Ausspruch Gottes wider Eli und sein Haus III. 584
- Jael, des Hebers Weib, tödtet den Sisera mit einem Nagel III. 274. wie ihr Verfahren gerechtfertiget werden könne 276. 299
- Jabassiel, verkündiget dem Könige Josaphat den Sieg über die Moabiter und Ammoniter IV. 796
- Jahre, Anmerkung über das Zählen nicht voller Jahre in der Schrift III. 898
- Jair, ein Richter in Israel III. 363
- Jalinu, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 49
- Japhia, König zu Lachis III. 107. sein schmachlicher Tod 118
- Jarchi (R. Salomon) seine Gedanken über das Wort Meros III. 296. über das Sprüchwort von der Stadt Abel 1075
- Jaschab, Bedeutung dieses Wortes III. 927
- Jacobod, Erklärung dieses Namens III. 593
- Jaddo, ob er wider den Jerobeam geweissaget IV. 180. was von demselben Schriften übrig sey 288. 745. ob er mit dem Dbed einerley Person sey 745
- Jebusiter wohnten unter den Kindern Benjamin zu Jerusalem III. 236. warum ihnen David ganz besonders feind gewesen 899. 901
- Jedidjab, Bedeutung dieses Namens, und warum Salomo also genennet worden III. 972
- Jeduthun heist sonst auch Erhan IV. 578
- Jehiakia, siehe Hiskia.
- Jehojachin, siehe Jojachin.
- Jehojakim, siehe Jojakim und Eliakim.

Register

- Jehoram** wird König in Juda IV. 360
- Jehu**, weißaget wider den Baesa IV. 208. 209
- Jehu**, der Sohn Hanani, weswegen er den Josaphat bestrafet IV. 785. wenn er gelebet 801
- Jehu**, der Sohn Nimfi IV. 246. 370. ob er zweymal zum Könige gesalbet worden 247. * 366. sein Bund wider den König Joram 368. eilet nach Jisreel 369. erschießt den König 377. läßt die Isabel zum Fenster herabstürzen 374. die siebenzig Söhne Ahabs zu Samaria umbringen 376 378. und tötet die Uebrigen vom Hause Ahabs selbst aus 380. 381. 811. ob er zu entschuldigen, daß er sich gestellet, als wollte er dem Baal opfern 383. er machet dem Dienste Baals ein Ende 385. 386. hängt aber den goldenen Kälbern an 387. wie er deswegen durch die Syrer gestrafet wird 388. sein Tod 388
- Jephtab**, Beschreibung seiner Person und seines Standes III. 371. 372. er wird Richter in Israael 374. seine doppelte Gesandtschaft an den König der Ammoniter 376. 377. ff. seine Zurüstung zum Kriege, und feyerliches Gelübde 381. sein glücklicher Sieg 385. und unglückliche Vollstreckung seines Gelübdes 382. ff. 386. 387. seine Streitigkeit mit den Ephraimitern 393. und Tod nach einer sechsjährigen Regierung 396. wunderliche Meynung von seinem Begräbniß 397
- Jeremia**, ob dieser Prophet dem Könige Josia den Krieg wider den Pharao Necho verboten habe IV. 888. seine Klage über des Josia Tod 891
- Jericho**, Lage und Verkundschaffung dieser Stadt III. 40. wunderbare Einnahme derselben 76. Verfluchung desjenigen, der sie wieder aufbauen würde 78. ob es die Gesetze der Israeliten angenommen 206. * es wird wieder erbauet, und die Verfluchungen werden erfüllt IV. 215. 216. daselbst war eine Prophetenschule 297
- Jerobeam**, des Königes in Israel, Joas, Sohn, wird König IV. 406. 414. sein Tod 417
- Jerobeam**, ein Sohn Nebats, von Zereda, warum er sich wider den Salomo empöret IV. 159. ihm wird das Königreich verkündigt 161. seine Flucht vor dem Salomo 163. er kömmt zur Regierung 171. 173. 746. warum er zwey goldene Kälber gemacht 175. 179. was er für ein großes Fest gehalten 178. Wunder die bey seiner Bestrafung deswegen geschehen 182. daran er sich aber nicht kehret 190. er wird von dem Rehabeam geschlagen 761. warum er sein Weib zu dem Propheten Ahia schicket 190. f. schreckliche Drohungen Gottes wider denselben 192. 193. sein Tod 195
- Jerusalem**, eigentliche Lage desselben III. 31. 32. ob es ehemals Zedek. geheissen 106. * sonst hieß es Salem, oder Jebus, Sion und Davids Stadt 106. Bedeutung dieser Namen 106. davon hatte der Stamm Benjamin den größten, Juda aber den kleinsten Theil inne 151. wenn es die Kinder Juda eingenommen 230. ob es zweymal erobert worden 231. wer es mit Mauern umgeben IV. 54. sie war die vornehmste Stadt in den Morgenländern 131. wird vom Nebucadnezar eingenommen 516. 519. 520. geplündert und verbrant 521. wer hernach zuerst wieder aus der Gefangenschaft zurückgekehret, und sich zu Jerusalem niedergelassen 592-600
- Jesaja**, tröstet den Hiskia wegen des Sankerib IV. 461. 867. befiehlt ihm, sein Haus zu bestehlen 475. kündiget ihm hernach die Verlängerung seines Lebens an 476. und bestätiget sie durch ein Zeichen 478. bestrafet ihn wegen seines Hochmuthes 484
- Jesus Christus**, bey dessen Ankunft in das Fleisch verstummeten alle heidnische Orakel III 596
- Joab**, ein Schwestersohn des Davids, wird Oberbefehlshaber wider den Abner III. 867. 868. seine Absicht bey Abners Ermordung 884. warum ihn David nicht bestrafet 889. 890. warum er so willig gewesen, den Befehl Davids an dem Uria zu vollstrecken 958. ob er recht oder unrecht gethan, daß er den Absalom tödtet 1044. 1045. ob er sich in seinen Reden vergangen, als er dem David die Trauer über den Absalom so scharf verwies 1053. ob er abgesetzt worden 1056. was er für grobe Sünden begangen 1056. warum des Amasa Soldaten seinen Tod an ihm nicht rächeten 1072. 1077. warum er nicht in dem Verzeichniß der Helden Davids steht 1110. warum er auf des Abdnia Seite, wider den David, getreten IV. 21. warum er nach Gibeon geflohen 32. was David seinerwegen dem Salomo befohlen 35. warum er am Altare sterben wollen 46. warum er bey Zählung des Volkes die Leviten übergegangen 649
- Joabas**, ein Sohn Jehu, wird König über Israael IV. 388. 403. seine sündliche Regierung, Bestrafung und Tod 404. 405
- Joabas**, des Josia Sohn, wird König in Juda IV. 511. Pharao Necho setzet ihn ab, und machet seinen Sohn Eliakim zum Könige 511. 892. er stirbt in Aegypten 512. ist mit dem Callum eine Person 553. siehe auch Abasia.
- Joas**, ob er im Gottesdienste gleichgültig gewesen III. 313
- Joas**, der Sohn Abasia, des Königes in Juda, wird vom Tode errettet IV. 389. 812. seine Cal-

der merkwürdigsten Sachen.

- Salbung und Krönung zum Könige 394. 814.
 Gottesfurcht so lange Josada lebete 397. 815.
 816. er verbessert den Tempelbau 398. 399. 817.
 818. seine Abweichungen von Gott 820. er
 läßt den Zacharia steinigen 822. seine Bestrafung
 und unglückliches Ende 402. 823. 824
- Joas**, der Sohn Joahas, wird König in Israel
 IV. 406. sein schlechtes Lob 406. er besucht
 den kranken Elisa 407. worinn er sich bey demselben
 vergangen 408. er schlägt den Benhadad,
 und bringt die Städte Israels zurück 410.
 sein Krieg mit dem Amazia 411. 829. 830. sein
 Tod 414
- Joel**, oder Basni, ob er der erstgeborne Sohn
 Samuels gewesen III. 623. IV. 575
- Johanan**, ob er mit Joahas einerley sey IV. 553
- Jojachin**, des Jojakims Sohn, wird König in
 Juda IV. 514. 894. von dem Nebucadnezar
 gefangen 516. nach Babel geführt 517. freundliches
 Bezeugen des Evilmerodachs gegen ihn 525
- Jojada**, der Hohepriester machet einen Bund
 wider die Athalia IV. 812. salbet und krönet den
 König Joas 394. 814. erneuert den Bund zwischen
 Gott und dem Volke 395. ob er zwey
 Weiber genommen 816. sein Tod 819
- Jojakim**, siehe Eliakim.
- Jona**, der Prophet, ein Sohn des Amithai, ob
 er der Sohn des Weibes von Sarepta gewesen
 IV. 416
- Jonadat**, der Sohn Rechabs, Scaligers und
 Serrarii Meynung von demselben IV. 381.
 fährt mit dem Jehu nach Samaria 382
- Jonathan**, (der Nabbin) hat das Buch Josua
 ins Chaldäische übersezt III. 52. *. dessen Um-
 schreibungen verschiedener Schriftstellen 590
- Jonathan**, der Sohn Davids, schlägt die Philis-
 ter III. 673. 688. kömmt wegen ein wenig Honi-
 gines in Lebensgefahr 692. seine aufrichtige
 Freundschaft gegen David 737. ob er darinn
 zu tadeln sey, daß er dem David seines Vaters
 Anschlag wider ihn entdeckt 744. was er für
 Mißfregeln mit dem David, wegen dessen Si-
 cherheit genommen 752. ff. ob er aus Ehrer-
 bierhung gegen den Abner von der Tafel auf-
 gestanden, und ihm seine Stelle angeboten 759.
 er besucht den David auf seiner Flucht 782.
 Betrachtungen darüber, warum Jonathan von
 den Philistern erschlagen worden 483. IV. 601
- Jonathan**, der Levit im Hause Micha III. 455.
 verschiedene Meynungen der Ausleger von ihm
 456
- Joram**, der Sohn Josaphats, wird König in Ju-
 da IV. 283. 802. warum er König in Israel ge-
 nennet wird 802. er begeht einen Brudermord
 803. seine Bestrafung deswegen 804. 805. 806.
- was das für eine Schrift von dem Propheten
 Elia gewesen, die zu ihm gekommen 805. be-
 sondere Gedanken, über das viele Uebel, wel-
 ches ihm begegnet 806. seine schmerzhaftige Krank-
 heit in seinem Eingeweide 807. sein Tod und
 Begräbniß 808
- Joram**, wird König in Israel IV. 294. stellet den
 Gottesdienst einiger maßen wiederum her 304.
 suchet in seinem Feldzuge wider die Moabiter
 Hülfe bey dem Elisa 308. er schlägt dieselben
 311. Brief des Königes in Syrien an ihn we-
 gen des Naamans 325. seine Angst darüber
 326. sein Unmuth über den Propheten Elisa
 346. er wird von den Syrern geschlagen und
 hart verwundet 364. Bund des Jehu wider
 ihn 368. sein Tod 362. auf dem Acker Naboths
 371
- Jordan**, wo er entspringt III. 27. wenn der Ueber-
 gang der Israeliten über denselben geschehen
 51. 53. Betrachtungen über das Austreten
 dieses Flusses 53. wovon er seinen Namen be-
 kommen, und wie er sonst genennet werde, auch
 dessen Ursprung 53. wunderbarer Uebergang
 der Israeliten durch denselben 54. ob man sa-
 gen könne, der Wind habe den Jordan ausge-
 trocknet 55. wenn er seinen ordentlichen Lauf
 wieder bekommen 59. ob der Verfasser des
 Buches Josua mit über den Jordan gegangen
 61
- Josabad**, der Sohn Somers, tödtet den König
 Joas IV. 403
- Josabath**, siehe Joseba.
- Josabeam**, oder Joschab Tahkemoni, oder Abino,
 seine Heldenthaten IV. 605
- Josacar**, tödtet den König Joas IV. 403
- Josaphat**, wird König in Juda IV. 207. 777.
 seine Gottesfurcht und Befestigung seines Rei-
 ches 777. 778. 780. seine Macht 781. er
 verschwägert sich mit dem Ahab 782. ob
 er denselbigen gezeißelt habe 27. er be-
 suchet ihn 272. 782. zieht mit ihm wider
 die Syrer zu Felde, und kömmt in Lebensge-
 fahr 279. 280. 784. wird von dem Prophe-
 ten Jehu deswegen bestrafet 785. reiset durch
 sein Land, um das Volk wieder zu Gott zu brin-
 gen, und sezet Richter, die Gerechtigkeit zu han-
 haben 786. sein Krieg mit den Moabitern und
 Ammonitern 791. 792. und wunderbare Er-
 rettung von ihnen 799. 800. seine Verbindung
 mit dem Ahasja 801. sein Lob 281. 282. und
 Tod 283. 802
- Josaphat**, der Kanzler Salomons, worinn sein
 Amt bestanden IV. 65
- Joseba** oder **Josabath**, errettet dem Joas das Le-
 ben IV. 389. 812
- Joseph**,

Register

Joseph, dessen Gebeine wurden zu Sichem begraben III. 214

Josia, ein Sohn des Amos, wird König in Juda IV. 491. 877. rottet allen falschen Gottesdienst aus 877. 878. seine Sorge für den Tempel 492. 878. sein Schrecken bey Verlesung des Gesetzbuches 493. 880. 881. wobey er die Prophetinn Hulda zu Rathe zieht 494. 881. er richtet einen feyerlichen Bund mit Gott auf 497. 882. suchet die Abgötterey auszurotten 498 = 506. 882. erfüllet eine Weissagung, die dreyhundert und zwey und sechzig Jahre vorher war verkündigt worden 181. 506. feyert ein herrliches Osterfest 507. 883 = 887. sein Krieg wider den Pharao Necho 518. 888. was ihn zu demselben bewogen 888. 890. ob ihm Jeremia diesen Krieg verboten habe 888. er kehret sich an die Warnung des Pharao Necho nicht 889. 890. er wird im Streite hart verwundet, läßt sich nach Jerusalem bringen und stirbt 518. 519. 891. große Klage auch selbst vom Propheten Jeremia über ihn 891

Josua, der Sohn Nun, hieß vorher Hosea III. 1. Bedeutung seines Namens 1. 2. verschiedene Lobsprüche von demselben 2. allgemeiner Begriff von dem Buche, das seinen Namen führet 3. man streitet, ob Josua der Verfasser desselben ist 4. 58. 61. *. was für Gelehrte solches leugnen 4. und welche es behaupten 5. andere halten ihr Urtheil darüber gar zurück 6. Wahrscheinlichkeit, daß er das meiste davon selber geschrieben 6. die Zusätze dazu thun der Glaubwürdigkeit des Werkes keinen Eintrag 7. 8. Urtheil von einigen Schrifften, welche dem Josua fälschlich zugeschrieben werden 9. Göttlichkeit dieses Buches 9. Nutzen desselben 10. Die Thaten des Josua, welche darinn beschrieben sind, werden durch die Zeugnisse der Fabel und der Geschichte bestätigt 11. Zeitrechnung desselben 13. 14. Josua übernimmt nach Mosiss Tode die Regierung der Hebräer 34. wie ihm Gott seine Befehle ertheilet habe 34. er sendet Kundschafter aus 39. bereitet das Volk zum Uebergange über den Jordan 48. befiehlt ihm, sich zu heiligen 52. führet es trockenes Fußes durch 54. richtet deswegen zwey Denkmäler auf 56. 60. ihm erscheint ein Engel 69. von dem er wegen der Einnahme von Jericho unterrichtet wird 71. welches er auch einnimmt und verbannet 76. 78. läßt den Achan steinigen 87. Ai verbrennen und den König daselbst hängen 94. 95. richtet auf dem Berge Ebal einen Altar auf und läßt den Segen und Fluch austrufen 96. er wird von den Gibeonitern hintergangen 97. 98. 101. läßt fünf Könige der Amoriter hängen 118. bemächtigt sich vieler Städ-

te und verbannet sie 120. 121. schlägt den Zabin nebst den mit ihm verbundenen Königen 127. wie lange er über der Eroberung Canaans zugebracht 129. Nachricht von seinen Eroberungen überhaupt 131 = 135. er theilet das Land unter die Stämme Israel 145. ff. wie alt er damals gewesen 136. er sendet Abgeordnete aus, das Land abzuzeichnen 167. er bekömmt zu seinem Erbtheile Thimnath = Gerah 184. beurlaubet die Rubeniter, Gaditer und Manassiter, so mit über den Jordan gegangen waren 191. rufet das Volk und dessen Häupter zusammen, und giebt ihnen viele gute Ermahnungen 201 = 203. erneuert den Bund mit Gott und läßt das Volk von sich 210. 213. wie alt er worden 204. 213. richtet ein Denkmaal wegen des erneuerten Bundes auf 211. sein Tod und Begräbniß 213. verschiedene Nachrichten von seinem Grabe 213. wer vermuthlich die fünf letzten Verse zu seinem Buche hinzugefüget 216

Jotham, entgebt den mörderischen Händen seines Bruders Abimelech III. 343. seine Gleichnißrede an die Sichemiter 346 ff.

Jotham, des Asaria Sohn, wird König in Juda IV. 419. 425. 835. was er gebauet 425. 836. sein Tod 426. 837. warum seine Thaten in den Büchern der Könige Israel beschrieben worden 837

Jphigenia, ob die Fabel von derselben aus der Geschichte der Tochter Jephtah genommen worden III. 391

Jabel, die Tochter des Ethbaals, Königs der Sidonier und Abass, Königs in Israel Gemahlinn IV. 214. will den Elias tödten 241. läßt den Naboth steinigen 266. 268. ihre Verbitterung gegen den Elia 291. schreckliche Prophezeiung wider dieselbe 367. sie wird zum Fenster herab gestürzt 374. und von den Hunden gefressen 375

Jfai, wie viel er Söhne gehabt III. 714

Jfaschar, Erbtheil dieses Stammes III. 174. dieser Stamm hatte vor andern sehr viele tapfere Männer IV. 582

Jaboseth, warum er, und nicht Mephiboseth, von Abnern zum Könige über Israel gemacht worden III. 865. 866. wie lange er regiret 866. schicket dem David die Michal zurück 879. wie David seine Ermordung bestrafet 892. 895. in wiefern er gerecht genennet wird 894

Ismael, der Sohn des Methanja, ermordet den Gedalja IV. 524. 525

Jfop, ob das hebräische Wort: Esobh, richtig durch Jfop übersetzet werde IV. 75

Israeliten, wie lange ihnen Gott allemal durch ein Wunder die Person bekannt gemacht hat, die sie regieren sollte III. 51. ihr wunderbarer Uebergang durch den Jordan 54. Betrachtungen

der merkwürdigsten Sachen.

- gen über die besondern Umstände dabey 55. sie schlagen ihr Lager zu Gilgal auf 60. Gott erneuert seinen Bund mit ihnen 62. f. 96. 210. halten das Passah zum dritten male 67. nehmen Jericho durch ein Wunder ein 76. werden zu Ai geschlagen 81. einige zweifeln an ihrer Herzhaftigkeit 89. warum sie die Cananiter nicht völlig vertrieben 138. welche Gott in der Wüste sterben lassen 206. ob sie zu Josua Zeiten heimlich fremde Götter angebetet 208. 210. warum sie die Cananiter nicht gänzlich vertilget haben 238. 239. sie werden ihrer Trägheit wegen bestraft 241. fallen gar in Abgötterey und dienen den Baalim 247. 253. 340. 364. sie werden deswegen ihren Feinden übergeben 248. 249. welche dieselben gewesen 253. ihre Unterdrückung vom Euschan 254. und Befreyung durch Othniel 255. sie werden dem Eglon zinsbar 258. und vom Ehad frey gemacht 259. 263. hernach von Jabin gedrücket 267. und vom Barak erlöset, ferner von den Verheerungen der Midianiter 302. durch Gideon befreyet 326. ihre Undankbarkeit gegen denselben 341. ff. Unterdrückung durch die Philister und Ammoniter 365. 399. Errettung durch Jephthah 381. und Simion 423 ff. ziehen wider die Philister aus 386. werden von ihnen geschlagen 588. 590. ihr großes Vertrauen auf die Bundeslade 588. sie hatten keine Reuterey in ihren Kriegsheeren 591. schlagen die Philister 619. verlangen einen König 625. wie sie die Philister haben ohne Waffen schlagen können 682. warum sie wider die Kinder Juda, wegen der Wiederholung Davids gemurret 1067. wie hoch sich ihre Anzahl belaufen, als sie David zählen ließ 1119. 1120. warum ihrer vor Sidea so viel erschlagen worden, da sie doch die gerechte Sache vertheidigten III. 472. 474. ob sie nicht hernach allzu blutdürstig mit den Benjaminitem umgegangen 480. legten sich nicht auf Handwerke, sondern auf die Viehzucht und den Ackerbau IV. 77. warum sie ihr Gesicht gegen den Tempel wendeten, wenn sie beteten IV. 122. der Abfall von Gott, war die Ursache ihres Unglücks 122. ihre Gottlosigkeit und Hinwegführung in die Gefangenschaft 424. 434. 435. 451
- Jebai**, wer der gewesen, der den David auf seiner Flucht begleitet III. 1014. er wird einer von den Feldhauptleuten Davids 1039
- Juda**, Erbtheil dieses Stammes III. 149. 150. wie viel er Städte bekommen 154. warum er erwählet worden, den Krieg mit den Cananitem nach Josua Lode zuerst anzufangen 226. er schlägt sie und die Pheresiter 228. fernere Eroberungen desselben 235. warum sie nicht weiter fortgiengen 236
- Juden**, wenn sie einander den rechten Handschuh oder ein Schnupftuch übergeben III. 521. warum sie die Speisopfer zu des Eli Zeiten verabsäumeten 566. ihre Regierungsart war von allen andern unterschieden 626. ob und in wiefern sie sich in fremden Landen niederlassen durften IV. 145
- Jüdisches Reich**, Anfang von dem Untergange desselben IV. 513 ff.
- Jus regium**, verschiedene Meynungen davon III. 628
- Joa**, ob es der Name eines Gottes oder einer Stadt gewesen IV. 458
- K.**
- Kablkopf**, ob derselbe eine Schande IV. 303
- Kalb**, Erklärung der Redensart: mit eines andern Kalbe pflügen III. 445
- Kälber goldene**, die Jerobeam aufrichtet IV. 176. 177
- Kammern an der Stiftshütte**, deren Nutzen III. 565
- Käräbb**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 716
- Kaufmannschaft**, ist dem Adel verboten IV. 139
- Kebhir**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 748
- Kesweiber**, worinn sie von den rechten Weibern unterschieden waren III. 339. 904. 458. warum die vom Absalom geschändeten keinen Scheidebrief vom David bekommen 1070. Schändung eines levitischen zu Sibeä 463. warum Salomo deren so viele gehabt IV. 152
- Kedes**, diesen Namen sübreten zwo Städte III. 134
- Keniter**, wer dieselben gewesen III. 233. sie lassen sich unter Juda nieder 234
- Kerethiter und Pelethiter**, was es für Leute gewesen III. 939
- Keschet**, ob es ein hebräisches Lied gewesen III. 859 *
- Ki**, Bedeutung dieses hebräischen Wortgens III. 983
- Kimchi**, (der Rabbinen) dessen Erklärungen III. 293. 876. 880. 904
- Kinder**, warum sie bey der Einnahme von Jericho mit getödtet wurden III. 77. wie lange die Juden dieselben betraureten 971. Kinder sollen nicht um ihrer Aeltern willen sterben 492. IV. 826. opferten die Heiden zuweilen ihren Göttern IV. 312. Exempel von Leuten, die ihre Kinder gegessen 345
- Kirchenräuber**, wurden zum Feuer verdammt III. 87
- Kiriath**: Jearim, heißt die Stadt des Waldes III. 151. ihre Lage und verschiedene Namen 612. dahin wird die Bundeslade gebracht 612
- Kiriath**

Register

- Kiriath-Sepher**, was bey der Einnahme desselben merkwürdiges vorgefallen III. 233
- Kleider**, bey was für Gelegenheiten man dieselben zerriß III. 82. buntfarbige oder babylonische 300. schwarze, was für Priester dergleichen trugen IV. 498
- Klostergelübde** sind nicht in der Schrift gegründet III. 385
- Knaben** werden nicht nur Jünglinge, sondern auch Leute von mehreren Jahren genannt IV. 58. was es für welche gewesen, die den Elisa verspottet 302. ob ihre Sünde der Sünde wider den heiligen Geist gleich gewesen 304
- Kniebeugen**, war eine Art der Anbethung IV. 248
- Καλλοπισ**, was die Griechen dadurch verstehen III. 977
- König**, die Israeliten verlangen einen III. 625. Recht desselben 628. warum die Lacedaemonier ihren König gestrafet, als er eine kleine Frau gestrafet 633. warum der erste jüdische aus dem kleinsten Stamme genommen worden 634. was für Mißverhättern Könige verzeihen können 662. 663. er konnte auf eines Zeugen Aussage einen Menschen tödten lassen 857. wie solches angesehen wurde, wenn einer des Königes Witwe heirathen wollte 876. ob er den Leichenbegängnissen beywohnen dürfen 886. worinn die größte Zierde eines Königes bestehe 904. wie viel ein König Weiber nehmen durfte 904. 965. ob derselbe beym Gebeth sitzen durfte 926. 927. das Wort König bedeutet zuweilen allerley Fürsten IV. 307. Privatpersonen müssen sich ehrerbietig gegen Könige bezeugen 347. ob nur die aus dem Hause Davids gesalbet worden 365. die Könige in Juda werden sechsmal Könige von Israel genennet 842. ob das Synedrium einen König konnte geißeln lassen III. 968. wem der Hausrath eines überwundenen Königes zukomme 974. gute Könige werden zuweilen das Licht ihres Volkes genennet 1088. verschiedene Pflichten derselben 1101. warum in Persien nach dem Tode des Königes dem Volke fünf Tage lang alles zugelassen wird IV. 492. was ein gutes Ansehen einem Könige nuze IV. 21. ob sie ihre Nachfolger bestimmen können 25. ob die Könige in Israel haben bey einem Brunnen gesalbet werden müssen 27. ob er das Gesetzbuch eigenhändig habe abschreiben müssen 34. 493. auch gottlosen Königen können die Unterthanen den Gehorsam nicht versagen 227
- Könige**, die Bücher derselben, wer sie verfasset IV. 14. warum sie die Bücher der Könige heißen 14. ihr göttliches Ansehen 15. ob Nathan die zehen ersten Capitel des ersten Buches fertiget 287
- Kophim**, ob es richtig durch Affen übersetzt werde IV. 149
- Korbiter**, ihre Abstammung IV. 610
- Korn**, geröstetes, war ehemals eine gewöhnliche Speise III. 725
- Kosnim** werden die Wahrsager genennet III. 602. und Kosme El heißt Diener Gottes ibid.
- Kreuzigen**, ob der König zu Ai gekreuziget worden III. 95
- Kreuzigung**, ob es eine alte bey den Juden übliche Strafe gewesen III. 1082
- Kriege**, welche, um Länder zu erobern, angefangen werden, sind unrechtmäßig III. 380
- Kriegsheere** der Israeliten bestanden nur aus Fußvolke III. 591. sehr zahlreiche IV. 762
- Kriegslist**, ob dieselbe erlaubt sey III. 90. 660
- Kriegsvölker**, Abtheilungen die David unter ihnen gemacht IV. 685 ff.
- Krieth**, ob solches der Bach Rana gewesen IV. 218
- Krone**, was dieses für eine gewesen, die dem Saul bey seinem Tode abgenommen worden III. 855. 856. wie viel des Königes zu Nabba seine gewogen 974
- Krüpel**, siehe Blinde.
- Kühe**, zwey säugende, bringen die Bundeslade von den Philistern zurück III. 604. diese werden zu Beth-Semes geopfert 686
- Kundschafter** der Israeliten kehren bey der Rahab ein III. 41. werden von ihr verborgen 42. 43. was sie ihr davor versprochen 45
- Küsse**, drey bey den Juden gewöhnliche Arten derselben III. 501. 502. wenn sie einander grüßeten, küßeten sie sich 1006. 1072
- Kuttoneth**, was dieses für eine Art Kleider gewesen III. 1019
- L.
- Labbi**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 1032
- Lactanz**, dessen Anmerkung wegen der Dichter III. 553
- Lade Gottes**, ob sie von der Bundeslade unterschieden gewesen III. 690
- Lampe**, bedeutet einen Nachfolger IV. 362
- Laniado** (Rabbi) seine Meynung von dem Ehebruche Davids mit der Bathseba III. 954. 955. 960. 966. 979
- Latus clausus** bey den Römern, ob er von der Juden Ephod herzuleiten sey III. 567
- Laufen**, Geschwindigkeit in demselben, war ehemals ein großer Vorzug bey Kriegsheuten III. 862. 869
- Laute**, war das vornehmste musikalische Instrument der Israeliten III. 648
- Leben**, bedeutet zuweilen Wohlstand und Glückseligkeit III. 101. zeigt oft ein glückliches Leben an 795
- Leben,

der merkwürdigsten Sachen.

- Leben**, das ewige, wer in der Gemara von demselben ausgeschlossen werde IV. 875
- Lechi**, bedeutet einen Kinnbaken, und ist auch der Name eines Ortes III. 425. siehe auch **Welskinnbaken**.
- Leibärzte**, von besondern findet man in der Schrift nichts IV. 19 *
- Leibnitz**, (Gottfr. Wilh.) dessen Gedanken von Bileam III. 141 f.
- Leibrock**, oder **Ephod**, ein Gewand der gemeinen Priester und Leviten III. 567
- Leichen** der Könige wurden zuweilen auf geschmückten Betten zum Grabe getragen III. 887. warum die Leidtragenden hinter und nicht vor der Bahre gehen 887
- Leichenreden**, ein gutes Muster davon III. 361
- Levi ben-Gerson**, seine Gedanken von der Schande Aegyptens III. 66
- Levit**, einer will sein entlaufenes Rebsweib wiederholen III. 458. Schandung derselben zu Gibeon 463. ob er zu entschuldigen, daß er sie in Stücken zertheilet 464
- Levit**, trugen ordentlich die Bundeslade III. 49. IV. 884. ihr Stamm bekam kein Erbtheil III. 145. was sie für Städte zu ihren Wohnungen erhalten 186. ff. warum sie ihrer so viele bekommen 190. ob das Ephod eine ihnen eigene Kleidung war 567. sie durften weder ins Heilige noch in das Allerheiligste gehen IV. 110. sie werden gezählet, und gewisse Ordnungen unter ihnen gemachet 660. 662. ihre Eintheilung durch das Loos 670. Einsetzung der übrigen Beamten aus dem Stamme Levi 676. wenn sie ihr Amt anzutreten verbunden waren 854
- Libanon und Antilibanon**, Lage dieser Berge nach dem Plinius III. 22. nach dem Maundrell 23. IV. 77
- Licht**, **Lampe**, **Leuchter**, verblümete Bedeutungen dieser Wörter in der heiligen Schrift III. 1098
- Lightfoot**, dessen gelehrte Anmerkungen und Erklärungen III. 614. 1121
- Loblied** der Hanna, Samuels Mutter, summarischer Inhalt desselben III. 555 *
- Loos**, wie es bey den Israeliten gezogen worden III. 84. Eintheilung der Priester durch dasselbe IV. 668. ff. imgleichen der Leviten 670
- Löser**, was für Leute man so genennet III. 515. was das Ausziehen eines Schuhs bey ihnen vorstellte 520
- Löwen**, wurden im jüdischen Lande gefunden III. 410. in wiefern ihnen tapfere Männer verglichen werden 1032. wenn sie am grimmigsten sind III. 4. einer tödtet den Propheten, welcher
- IV. Band.
- wider den Jerobeam geweissaget hatte IV. 187. ein anderer einen Mann, der einen Propheten nicht schlagen wollte 261. einige neue Einwohner in Israel werden von Löwen getödtet 439
- Lubier**, wer durch dieselben zu verstehen sey IV. 774
- Lücken** der Stadt Davids, was darunter verstanden werde IV. 160
- Lügen** der Michal, ob sie entschuldiget werden könne III. 749. eine bringt immer die andere hervor 749. David brachte beyhm Achimelech eine Nothlüge vor 764. imgleichen beyhm Achis 818. 819. was von den Lügen, dabey man eine gute Absicht hat, zu halten 1020. 1035. ob man des Ahimaaz Lüge gegen David entschuldigen könne 1049
- M.
- Maacha**, der Thamar Mutter, wer sie gewesen III. 979
- Maacha**, des Abia Mutter, wer sie eigentlich gewesen IV. 200. 751. wird von ihrem Sohne abgesetzt 203. 771
- Macar**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 68
- Machak**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 298
- Machaz**, was dieses hebräische Wort bedeute III. 298
- Machiavel**, was er für Fürsten hoch achtet IV. 71. erkennet eine unumschränkte Macht 170
- Madon**, eine gänzlich unbekante Stadt III. 123
- Mädgchen**, junge, machten ehemals einen ansehnlichen Theil der Beute aus III. 300. durften nicht in den Tempel kommen IV. 864
- Maimonides**, seine Meynung vom Stillestehen der Sonne zu Gibeon III. 112. von der Witwe eines Königes 964. von dem Trauren der Juden 971. von Salomons Weisheit IV. 74
- Makeda**, wo es gelegen III. 108. Einnahme und Verbannung dieser Stadt 119
- Malmad**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 264
- Manasse**, Erbtheil dieses Stammes III. 144. 161. Klagen der Manasiter gegen den Josua, daß sie ein allzuenges Erbtheil bekommen hätten 167. diejenigen, so mit über den Jordan gegangen, gehen in ihr Erbtheil wieder zurück 191. warum die Manasiter von den Ephraimitern Flüchtige genannt wurden 395
- Manasse**, König in Juda, wenn er geboren worden IV. 476. er tritt seine Regierung an 485. 872. ergiebt sich der Abgötterey und Zauberrey 873. ihm wird wegen seiner Gottlosigkeit harte Strafe gebrohet 488. 873. er wird gefangen, und nach Babel geführt 874. er demüthigt
- A a a a a

Register

- müthiget sich und wird wieder nach Jerusalem gebracht 874. bauet die äußere Mauer an der Stadt Davids 875. richtet den wahren Gottesdienst wieder an 875. warum ihn die Gemara des ewigen Lebens verlustig erkläret 875. sein Tod 490. 876. warum das Volk seinetwegen nach seinem Tode gestrafet worden 514
- Mann**, kein alter, sollte in dem Geschlechte des Eli gefunden werden III. 575
- Manna**, ob es nur gefallen, wenn die Israeliten stille gelegen III. 37*. wenn es aufgehört haben zu fallen 68. 69
- Männer**, streitbare, deren große Anzahl in den Stämmen Ruben, Gad und Manasse III. 59
- Manoah**, seinem Weibe erscheint ein Engel III. 400. und hernach ihm und ihr zugleich 402. ob er auf seine Frau eifersüchtig gewesen 402. ob er selber ein Speisopfer geopfert 404
- Mantel**, wie die jüdischen Mäntel beschaffen gewesen III. 707. derselbe war eine Kleidung der Könige und Propheten 825. IV. 297. wie die babylonischen ausgesehen III. 85
- Manu venerari*. Erklärung dieser Redensart IV. 248
- Maoniter**, was dieses für ein Volk gewesen III. 368
- Marbek**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 830
- Marsham**, seine Gedanken über den Anfang der Regierung Zabins III. 266. über die dreyhundert Jahre, welche die Kinder Israel das Land Canaan besessen 280. über die vierhundert und achtzig Jahre vom Ausgange der Israeliten aus Aegypten, bis zum Tempelbaue IV. 82. f.
- Masius**, seine Meynung von dem Verfasser des Buches Josua III. 58. vom Stillestehen der Sonne zu Gibeon 112. von der Austheilung des Landes Canaan 140
- Massaloth**, Erklärung dieses Wortes IV. 499
- Mastdarm**, ob die Philister mit Austretung derselben geplaget worden III. 598
- Mattanja** wird unter dem Namen, Zedekia, König in Juda IV. 518. siehe Zedekia.
- Matthias Corvinus**, wird aus dem Kerker geholet und auf den Thron gesetzt III. 561
- Mauern zu Jericho**, wie, und ob sie unter sich gefallen II. 72. 75. ihr Umfallen, war eine Wirkung des Glaubens 74. ob sie durch ein Wunder, oder aus physikalischen Ursachen, umgefallen 75. verschiedene Arten von Mauern IV. 89
- Maulbeerbäume**, wie das Geräusche von einem Gange auf den Gipfeln derselben zu erklären III. 906
- Maulfessel**, warum deren bey der Einnahme von Jericho nicht gedacht wird III. 76. zu Davids Zeiten wurden sie schon zum reuten gebraucht 985. IV. 27
- Mäuse**, damit werden die Philister geplaget III. 601. wie viel goldene sie der Bundeslade mitgegeben 603. 607
- Mäusegen**, Fabel von einem jungen III. 983
- Meara**, verschiedene Uebersetzungen dieses Wortes III. 137
- Mede**, dessen Gedanken von den Baalim III. 247. von der Heiligkeit Gottes 555. von den Bethplätzen 621
- Meer**, das eberne, wie viel es Wasser in sich enthalten IV. 103. 725
= = = das rothe, woher es seinen Namen bekommen IV. 138
- Méyas**, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes IV. 59*
- Mehl**, dadurch wird bittere Speise gut gemacht IV. 323
- Mehlthau**, war eine Plage IV. 120
- Meil**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 825
- Μελανϕόγοι*, wer also genennet worden IV. 499
- Menahem**, wird König in Israel, nachdem er den Sallum getödtet IV. 421. seine Grausamkeit 421. wie er den Pul besänftiget 422. sein Tod 422
- Menschenopfer**, der Heiden IV. 234. 312
- Menschenraub**, ob der Benjaminiten ihrer zu entschuldigen sey III. 489*
- Meonenim**, was dadurch verstanden werde III. 356
- Mephiboseth**, warum ihn Abner nicht zum Könige über Israel gemacht III. 866. 892. wie er lahm geworden 892. er wird sonst auch Merib-Baal genannt 892. ob David übel gethan, daß er seines Vaters Zuneigung gegen ihn nicht eher vergolten 941. 942*. warum er nicht im Stande gewesen, dem Könige David entgegen zu gehen 1061. wie David seine Entschuldigung aufgenommen, warum er ihn nicht bey seiner Flucht gefolget 1061. 1062. großmüthiger Entschluß desselben wegen seiner Güter 1064. wird bey Ausrottung der Nachkommen Sauls vom David verschonet 1083
- Merodach Baladan**, wornach er sich bey dem Hiskia erkundigen lassen IV. 480. 482
- Meroc**, ob es das Land Saba oder Scheba sey VI. 141
- Merom**, ob dieses Wasser, und der See Semechon einerley sey III. 28. 125
- Meros**, ob dieses Wort eine oder drey Städte bedeute III. 296
- Mersenne**, schreibt das Umfallen der Mauern zu Jericho natürlichen Ursachen zu III. 75. Widerlegung derselben 76
- Mesa**,

der merkwürdigsten Sachen.

- Mesa**, König der Moabiter, warum er ein Viehhändler genennet wird IV. 305
- Messer**, Steinerne, ob man sich dergleichen bey der Beschneidung bedienen habe III. 62. ob die Israeliten dem Josia welche mit ins Grab gegeben 214. heidnischer Gebrauch, sich mit Messern zu rügen IV. 234
- Messias**, derselbe wird öfters das Heil des Herrn genannt III. 554*. imgleichen der Gesalbte Gottes und der König seines Volkes III. 564. wo desselben zuerst gedacht wird *ibid.*
- Metaphorische Redensarten** III. 861. 863
- Metheb Amma**, Bedeutung dieses Namens und was es für ein Ort gewesen III. 931
- Metonymie**, Exempel davon III. 353
- Meänim**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 368. IV. 792. sie waren ein arabisches Volk 831
- Mi**, Bedeutung dieser hebr. Partikel III. 1043
- Micha**, ob er Willens gewesen, den wahren Gott zu verlassen, als er sich ein Bild gemacht III. 442. ob er nicht zwey Bilder gemacht 442. 443. sie werden ihm von den Danitern genommen 453
- Micha**, ob er den Ahab wegen des Benhadab bestrafet IV. 260. er weißaget dem Ahab nichts Gutes 275. 783. 784. wird von dem Zedekia deswegen geschlagen 277. 784. und ins Gefängniß geleet 278. 784
- Michal**, wird von ihrem Vater Saul dem David zum Weibe gegeben III. 743. ob sie wegen ihrer Lügen gegen ihren Vater gerechtfertiget werden könne 749. ob sie mit der Egla eine Person sey 874. wie das zu verstehen, wenn von ihr gefaget wird, sie habe keine Kinder geboren 875. 918. 1083. sie wird vom David zurückgefordert 878. 879
- Mikveh**, ob es durch seinen Garn, oder Zoll, zu übersezen IV. 150
- Milcom**, war mit dem Moloch einerley Göze IV. 154. 443
- Millo**, wie dieses Wort am richtigsten zu übersezen III. 343. 902. 903. was es gewesen IV. 133. 159
- Mincha**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 307
- Minharoth, Mearoth und Mezaroth**, Bedeutung dieser hebräischen Wörter III. 302
- Mipbrazim**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 292
- Miplezeth**, was dasselbe anzeigen IV. 203
- Mirjam** ist sowol ein Manns- als Weibername IV. 560
- Mischpat**, Bedeutung dieses Wortes III. 628. 630
- Misderonah**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 261
- Missethäter**, was für welchen die Könige das Leben schenken können oder nicht III. 663. wer dieselben bestrafet 334. 939. IV. 43
- Mizpa**, welches es gewesen, wohin Samuel das Volk versammlete III. 615. 621. 652. IV. 370. mehrere Versammlungen daselbst 466. es wird gebauet IV. 206. diesen Namen führten verschiedene Städte III. 125
- Mnevis**, ein ägyptischer Abgott IV. 176
- Moabiter**, warum David so strenge mit ihnen verfahren III. 932. ihr Abfall von Israel nach Ahabs Tode IV. 289. ihr Krieg mit dem Könige Josaphat 791. sie werden auf eine wunderbare Art geschlagen 799
- Moed**, eigentliche Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 1124
- Molecheth**, Erklärung dieses Wortes IV. 584
- Moloch** ist mit Milcom einerley Göze IV. 154. 443
- Mond**; in wiefern er ein großes Licht genennet wird III. 111. er stund über dem Thale Malon stille 112. von den Heiden wurde er unter dem Namen Astaroth angebethet 248
- Mondfinsternisse**, Nachricht von etlichen und Betrachtungen darüber IV. 481
- Montpellier**, warum es von den Juden Hargaas genannt wird III. 214
- Morgen**, verschiedene Bedeutung dieses Wortes III. 828
- Morhof** (Daniel Georg) dessen Meynung vom Umfallen der Mauern zu Jericho III. 75. Widerlegung derselben 76
- Moses**, ob er weiser gewesen als Salomo IV. 74. warum er seine Kinder nur als bloße Leviten hinterlassen 663. 681
- Musach**, Erklärung dieses Wortes IV. 432
- Musik**, deren sonderbare Kraft, die Betrübten zu erquickten und fröhlich zu machen III. 718 ff.
- Mütter** werden zuweilen Städte und Länder genennet III. 1075. IV. 464
- Muzzabb**, wie dieses hebräische Wort zu übersezen III. 345
- Muskaj kisaaj**, was es damit für eine Bewandniß gehabt III. 599

- Naama**, die Mutter des Rehabeam IV. 196. 199
- Naaman**, dessen Ausfag, wird wunderbar geheilet IV. 329. Betrachtungen über seine Bitte an den Elisa, wegen einer Last Erde, und des Dienstes im Hause Kimmon 330. 331
- Nabal** fällt für Schrecken in Ohnmacht III. 805
- Naboth**, schlägt dem Ahab seinen Weingarten ab IV. 263. 264. wird auf Anstiften der Isabel gesteiniget 266. 268. ob seine Söhne zugleich mit gesteiniget worden 268. 372
- N a a a a 2
- Nacht,

Register

- Nacht**, in wie viel Wachen dieselbe eingetheilet wurde III. 325
- Nadab**, ein Sohn Jerobeams, wird König in Israel IV. 207. bleibt im Kriege wider den Baesa 207
- Nabas**, König der Ammoniter, belagert Jabez III. 657. er wird geschlagen 660. sein Tod IV. 645
- Name**, einem einen Namen machen, was das heiße III. 923. Namen die von Früchten hergenommen worden 1037. den Namen Gottes bekennen, Erklärung dieser Redensart IV. 118. zwey Namen führten viele Juden 549. wo die Veränderung der Namen gebräuchlich gewesen 512. Erklärung der Redensart: einem einen Namen erwecken III. 519
- Naphthali**, Erbtheil dieses Stammes III. 179. 180
- Naschim**, Bedeutung dieses Wortes III. 564
- Nasiräer**, ein solcher war Simson III. 401. dieselben durften keinen Todten anrühren 411. 416. ihr Haar nicht abscheren 431. 544
- Nathan**, was dieser Prophet für einen Antheil an den Büchern Samuels habe III. 529. 530
- Nasiräer**, siehe Nasiräer.
- Nebucadnesar** machet sich den Jojakim zinsbar IV. 513. 893. führt den Jehojachin nach Babel 894. imgleichen den Zedekia 896
- Nebusaradan**, plündert Jerusalem und leget es nebst dem Tempel in die Asche IV. 521
- Necho**, siehe Pharao Necho.
- Nehustan**, Erklärung dieses Wortes IV. 449
- Nergal**, Bedeutung dieses Wortes IV. 442
- Nethinim**, ob man die Gibeoniter also genennet III. 104. 105*. IV. 102. 592
- Neumond**, war bey den Juden, Römern u. ein großes Fest III. 75. und zwar feyerten es die Juden zwey Tage hinter einander 760. an den Neumonden wurde das Volk von den Propheten unterrichtet IV. 318
- Nezib**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes IV. 69*
- Nibhas**, was es für ein Abgott gewesen IV. 442
- Nichten**, werden auch Töchter genannt IV. 200. 364
- Nikudim**, eigentliche Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 98
- Nisan**, woher dieser Monat seinen Namen bekommen habe III. 952
- Nisroch**, Nesorach oder Asarach, was es für ein Gott gewesen IV. 473
- Nothlägen**, ob sie zu entschuldigen III. 42. 100
- O.**
- Obadja**, des Abab Hofmeister, ob er der Prophet Obadja gewesen IV. 225. verbirgt viele Propheten vor der Isabel 226
- Obed-Edom**, in dessen Haus wird die Bundeslade gebracht IV. 622
- Oberhäupter** in Israel, deren Eintheilung III. 201
- Obersten** der Landschaften, wer dieselben gewesen IV. 253
- Ochsen**, gemästete, deren Fleisch war ehemals die Speise der Helden IV. 70
- Ochsenstecken**, was dieses für ein Werkzeug gewesen III. 264
- Oded**, ob er ein Prophet gewesen IV. 766. 769. was er den Israeliten wegen der Gefangenen vom Stamme Juda gerathen 839
- Oel**, dessen verschiedener Gebrauch bey dem Gottesdienste III. 346. mit was für Oele die Könige gesalbet wurden 643. 644. 710. IV. 30. wunderbare Vermehrung des Oeles durch den Elisa 314
- Ofen**, ein eiserner, was dadurch angedeutet werde IV. 124
- Ofenbarung**, göttliche, ob es besondere Stufen derselben gegeben IV. 708
- Omri**, wird König über einen Theil von Israel IV. 212. erbauet Samaria 213. sein Tod 214
- Onkelos**, ob er das ganze alte Testament ins Chaldäische übersetzet habe III. 52*
- Opfer**, wurden in der Wüste unterlassen III. 67. ansehnliche, wurden auch an Orten angestellt, die Gott nicht dazu verordnet hatte 618. wo sie ordentlich geopfert werden mußten 637. was für welche David geopfert, als er die Bundeslade aus dem Hause Obed-Edoms holte 914. die Gott recht angenehmen, wurden durch Feuer vom Himmel verzehret IV. 231. 238. 651. 735
- Ophir**, wo das Ophir des Salomo gelegen IV. 139. 144. 744
- Orakel**, alle heidnische verstummten bey der Ankunft Jesu in das Fleisch III. 596
- Oreb**, heißt eine Krähe III. 327
- Ornan** ist mit Oravna einerley, siehe Oravna.
- Oscula labrata*, was man für Küsse also genennet IV. 248
- Othniel** befreyet Israel vom Cuschan Rischataim III. 255. ob er Calebs Bruder gewesen sey 255.* siehe auch Athniel.
- P.**
- Palast** des Salomo, wie lange er an demselben gebauet IV. 95
- Palmenstadt**, was dadurch verstanden werde III. 257
- Panisches Schrecken**, was man also genennet habe III. 688. 689
- Par**, (Thomas) zeuget in seinem hundert und zwey und funfzigsten Jahre noch ein Kind III. 526
- Parfer

der merkwürdigsten Sachen.

- Parsedonah**, Bedeutung dieses hebräiſchen Wortes III. 261
- Parvaim**, ob Peru darunter zu verſtehen IV. 723
- Paſcha**, wird vom Hiſkia ſehr feyerlich gehalten IV. 852-859. und vom Joſia noch feyerlicher 507. 833-887
- Patrick**, deſſen Meynung von dem Verfaſſer der Bücher Samuelis 531
- Peſah**, der Sohn des Kemaija, erſchlägt den Peſahja, und wird König in Iſrael IV. 423. ſein Krieg mit dem Ahaſ 427. 838. ſeine Ermordung 424
- Peſahja**, des Menahem Sohn, König in Iſrael, deſſen ſchlechtes Lob und kurze Regierung IV. 422. 423
- Peleh**, Bedeutung dieſes hebräiſchen Wortes III. 404
- Peletbiter** oder **Plethi**, was es für Leute geweſen III. 939
- Pellicanus**, (Conrad) deſſen Erklärungen III. 259. 301. 306. 317. 875. 877. ſeine Meynung von den Nothflügen III. 764. Gedanken über den König Iſa IV. 775
- Pefel**, Bedeutung dieſes hebräiſchen Wortes III. 259
- Peff**, dreytägige zu Davids Zeiten, verſchiedene Zufälle bey derſelben III. 1123. IV. 650
- Petrus**, Martyr, ſeine Gedanken wegen der Fragen, die David an den Urias gethan III. 955
- Pfeue**, ſiehe Affen.
- Pfeiler** des Erdreichs, was durch dieſelben verſtanden wird III. 561
- Pferde**, durften die Iſraeliten nicht viele halten III. 125. 591. 271. 700. der Cananiter ihre werden von Joſua verlähmet 127. ungleichen von David 934. warum Salomo ihrer ſo viele gehalten IV. 71. 72. wieviel ihrer zu Joram Zeiten in Samaria geweſen 351. Pferde, die der Sonne geſtillet worden 500. wie das Ausbringen der Pferde zu verſtehen 716. die Iſraeliten holeten ihre aus Aegypten 745
- Pferdeſtälle**, wie es zu vergleichen: wenn einmal gefaget wird, Salomo habe ihrer vierzigtauſend gehabt, und ein andermal: es wären ihrer nur viertauſend geweſen IV. 71. 72. 150. 744
- Pharao Necho**, ſein Krieg mit dem Jeſia IV. 510. 888. was der Name Necho bedeutet 888. ob er einen göttlichen Befehl zu ſeinem Feldzuge gehabt 889. *. er ſetzt den Joahas ab, und machet den Eliakim zum Könige in Juda 511. 892
- Pharphar**, ſiehe Abana.
- Philifter**, deren Stammvater war Mizraim III. 137. Eintheilung ihres Landes in fünf Herrſchaften 137. ſie unterdrücken die Iſraeliten zu verſchiedenen malen 365. 399. warum ſie das Weib Simſons mit ihrer Familie verbrannt haben 420. warum ſie den Simſon nicht in der Nacht zu Gaza überfallen haben 427. ſchlagen die Kinder Iſrael 587. 597. erobern die Bundeslade 591. werden mit Blutflüſſen geſchlagen 598. was dieſes für eine Krankheit geweſen 598. 599. ihre Berathſchlagungen, wegen Zurückſendung der Bundeslade 602. mit was für Ceremonien ſie ſelbige zurück geſendet 602. ff. was ſie für Geſchenke beygefüget 603. 605. warum ſie ſelbige nicht hinein gelegt 605. und warum die Fürſten bis nach Beth-Semeß mitgegangen 606. werden von den Iſraeliten geſchlagen 619. 689. ihr Krieg wider den König Saul IV. 601. wenn ihr Gefecht mit den Gaditern vorgefallen 611. ihr Krieg mit dem Könige David 624
- Phyſikalische Sachen**, wie ſie die Schrift vorträgt III. 11
- Pinehas**, was ſeinem Weibe begegnet, als ſie ſeinen Tod erfahren III. 593
- Piream**, König zu Jarmuth III. 107. ſein ſchmählicher Tod 118
- Plage**, was durch dieſes Wort angedeutet werde IV. 120
- Pochasim**, bedeutet müſſige Knaben III. 342. 372
- Podjyns**, Bedeutung dieſes Wortes III. 825
- Porſenna**, was er von den überwundenen Römern verlangt habe III. 681
- Priapus**, wo dieſer Abgott inſgemein hingeſetzt wurde IV. 203
- Prieſter**, warum ſie, und nicht die Leviten, die Bundeslade bey dem Uebergange über den Jordan getragen III. 49. ungleichen als ſie in den Tempel gebracht wurde IV. 110. ſie bleiben im Jordan ſtehen, bis alles Volk hinüber iſt 54. und gehen erſt nach dem Volke hinüber 59. warum ſie dreyzehn Städte zu ihrer Wohnung erhalten, da ihrer doch nicht viel waren 188. was ihnen von den Speiſopfern zukam 566. wurden in Iſrael nicht gemacht, ſondern geboren 613. ſie hatten ihren beſondern Vorhof am Tempel IV. 117. Jerobeam machet Prieſter aus den Geringſten des Volkes 578. ihre Eintheilung durch das Loos 667 ff.
- Prus et Poſterius**, non datur in ſacris literis III. 1008. Behutſamkeit, die bey dieſer Regel nöthig iſt 1008 *
- Procopius** von Gaza, deſſen Nachricht von denen vor dem Joſua ſiehenden Cananitern III. 12. Urtheil darüber 12 *. womit er die rothe Schnur der Rahab vergleicht 47. andere Erklärungen deſſelben 563. 574. 1020
- Propheeten**, ob ſie allemal aus göttlicher Eingebung geredet III. 277. 919. dererſelben gab es zweyerley Gattungen 267. 277. ob dieſes Vor-
Uaa aaa 3 geben

Register

- geben gegründet sey 277 *. sie wurden ehemals Seher genannt 635. 636 *. 1122. wer der Prophet gewesen, welcher wider den Jerobeam geweissaget IV. 180. was für Wunder dabey geschahen 182. Verführung dieses Propheten durch einen andern alten Propheten 183. deswegen ihn ein Löwe tödtet 187. verschiedene Wunder bey seinem Tode 188. 189. wer die Propheten des Busches gewesen 220. ob die Propheten die Macht gehabt von willkürlichen Befehlen Erlaß zu ertheilen 282. diejenigen welche die herrlichsten Wunderwerke gethan, waren häufiger in Israel, als in Juda 296. sie konnten nicht Wunder thun, wenn und wie sie wollten, sondern nur nach dem Gutbefinden Gottes 346. sie beschrieben die Geschichte ihrer Zeiten 745. 756. 835. verkündigten auch zuweilen heidnischen Königen die Befehle Gottes
- Propheten Schulen, werden vom Samuel ausgerichtet III. 586. deren Einrichtung 647. wo dieselben angelegt gewesen 648. wovon sie unterhalten wurden 323
- Prophetinnen, was die Debora für eine Prophetinn gewesen III. 267
- Proserchen, an dieselben wurden Bäume gepflanzt IV. 872
- Psaln, wenn der fünf und vierzigste gemacht worden IV. 52. imgleichen der zwey und siebenzigste 53
- Παλιος Bedeutung dieses Wortes III. 719
- Psalter oder Laute, siehe Laute.
- Pusendorf, entschuldiget die Gibeoniten wegen ihrer List III. 100. seine Gedanken über das Verlangen der Juden nach einem Könige 630
- Pul, König in Assyrien zieht wider den Menahem zu Felde IV. 421. 422
- R.**
- Rabbinen, einige geben vor, die Bundeslade werde der Herr des ganzen Erdbodens genennet III. 52. der Nordwind habe nicht gewehet, so lange die Israeliten in der Wüste gewesen, und warum 63
- Raben, sind grausam gegen ihre Jungen IV. 218. Erörterung der Meynung: daß die Raben, welche den Elia gespeiset, Kaufleute gewesen 218. 219
- Rabsake, ob er ein abgefallener Jude gewesen IV. 454. dessen Bemühungen die Israeliten von Gott abzuziehen 454. 455. 457
- Rabsaris, dessen Abschiedung an den Hiskia IV. 452
- Racham, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 300
- Rahab, ob dieselbe eine Hure oder eine Gastwirthinn gewesen III. 40. sie steht mit unter den Vorfahren des Messias 40. verbirgt die israelitischen Kundschafter 41. ob sie eine Nothlüge begangen, und ob selbige zu entschuldigen 42. wie ihr Glaube beschaffen gewesen 43. was sie sich von den Kundschaftern bedungen 45. was sie an das Fenster geknüpft, daß die Israeliten ihr Haus daran erkennen könnten 47. sie wird nebst den Ihrigen bey Einnehmung der Stadt erhalten 77. und heiratet den Salmon 77
- Rabag, (der Rabbine) dessen Gedanken von der Debora III. 282. seine ferneren Erklärungen 293. 359. 387. 866. 880. seine Meynung von des Septrah Begräbnisse 397
- Rama, wird gebauet und wieder eingerissen IV. 206. 774
- Raphodoth, wie dieses Wort zu übersetzen IV. 720
- Raschi, (Rabbi) seine Meynung, warum Amnon der Thamar so gram worden III. 980. von der Debora 282. 283. seine ferneren Erklärungen 293
- Rath, der große, siehe Synedrium.
- Rathschläge, böse glücken durch plötzliche Gewalt III. 1030
- Räthsel, deren Aufgebung ist eine alte Gewohnheit III. 412. an welchem Hochzeitstage Simon seinen Gästen das Räthsel aufgegeben 414 *
- Rechab, siehe Baena.
- Recht, das königliche nennet Josephus eine Tyranny IV. 266
- Rechte, was für Befehle darunter verstanden werden IV. 34. 788. 789
- Rebabeam, des Salomo Sohn, erbittert beym Antritte seiner Regierung das Volk, durch eine unbescheidene Antwort IV. 166. 169. 170. 747. es fallen zehen Stämme von ihm ab 171. 172. 747. seine Versündigungen an dem Herrn 196. 197. 752. 756. er bauet feste Städte und versorget sie 748. nimmt diejenigen günstig auf, die aus dem Reiche Jerobeams zu ihm kommen 748. seine Kinder 751. unter welchen er gute Ordnung hält 752. sein Krieg mit dem Sifak 752. 753. sein Tod 199. 756
- Rehabja, erstaunliche Vermehrung seiner Nachkommen IV. 633
- Reich, wen Crassus für einen reichen Mann erkannt habe III. 1064
- Rekim, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 342. 372
- Reson, dessen Krieg mit Salomo IV. 158. erobert Damascus 159
- Reue, wie es zu verstehen wenn gesagt wird: Es reuete Gott III. 1124
- Reuten, bedeutet im Hebräischen so viel, als regieren III. 1095
- Rezin,

der merkwürdigsten Sachen.

- Rezin, König in Assyrien, betrieger den Ahas IV.** 427. 838. sein Tod 429
- Richter.** Der Verfasser des Buches der Richter ist ungewiß III. 219. 220. Ursache der Benennung und Eintheilung dieses Buches 219. 220. wenn es geschrieben worden 220. Nutzen und Zeitrechnung desselben 221. wer die Richter gewesen, was sie für Gewalt gehabt, und worinn ihr Amt bestanden 222. 249. Endzweck dieses Buches 222. 223. chronologisches Verzeichniß der Geschichte der Richter 224. Anmerkungen über die Einschaltungen im ersten Capitel dieses Buches aus dem Buche Josua 231. 232. die Richter können mit den römischen Dictatoren verglichen werden 249. werden Heilande oder Erlöser genennet 255. Folge der Richter auf einander: Othniel 255. Ehud 258. Samgar 264. Barack 265. Debora 268. Gideon 306. ff. Thola 362. Jair 363. Jephthah 371. ff. Ebezan 397. Elon 398. Abdon 398. Simson 406. was die jüdischen Richter bey Fällung eines Urtheils zu beobachten gehabt IV. 63
- Richter, welche David eingesetzt** IV. 623
- Riesen, Exempel verschiedener Personen, von riesenmäßiger Größe** III. 721
- Rimmon, ein Gott der Syrer, von dem man wenig weiß** IV. 331
- Rinder, wurden ehemals auch zu Fortbringung der Lasten gebraucht IV.** 102. ob Salomo bey Verrichtung der zwölf ehernen Rinder gesündigt IV. 102. 103
- Ritza, bewachtet die von den Gibeonitern getödteten Söhne Sauls** III. 1084. 1085
- Rogal, wird sonst auch der Gerberbrunnen genennet** III. 1034
- Römer, wenn ihre Soldaten gesündigt hatten, tödteten sie den zehnten Mann** III. 610
- Ruben, Gränzen dieses Stammes** III. 140
- Rubeniter, versprechen dem Josua allen Gehorsam III.** 38. ziehen nebst den Gaditern vor Israhel her 59. werden von denselben wieder nach Hause geschickt 191. was ihnen die Debora in ihrem Liebe vorrückt 291
- Rubigalia, was dieses für ein Fest gewesen IV.** 120
- Ruth, wenn die Geschichte derselben vorgefallen III.** 497. sie gehöret mit unter die Vorfahren des Messias 499. Absicht dabey 499. ob ihr Verfahren gegen den Boas gebilliget werden könne 512. 513. Nutzen des Buches Ruth, sonderlich im Geschlechtsregister des Heilandes 495. wer der Verfasser desselben sey und dessen Absicht dabey 495. 496. canonisches Ansehen desselben 495 *
- Ruthe, was durch Menschenruthen verstanden werde** III. 925
- S.**
- Saamen, wer durch den Saamen verstanden werde, den Gott dem David verheissen** III. 924
- Saba oder Scheba, was dieses für ein Land gewesen IV.** 140. ob die Königin daselbst, einigge Kenntniß von dem geoffenbarten Gottesdienste gehabt 141. ob sie einen Sohn vom Salomo geboren 141. was sie ihm für Geschenke gegeben 144. 745. Herkunft der Kinder von Scheba 141
- Sabaer, was von ihrer Königin erzählt wird IV.** 141. ob Salomo einen Sohn mit ihr gezeuget 141
- Sabbath, derselbe wurde bey der Einnahme von Jericho entheiligt** III. 73
- Sabbathsjahre, von welcher Zeit an sie gezählet werden** III. 123
- Säcke, wenn dieselben angelegt wurden** IV. 258
- Sadeh, Bedeutung dieses Wortes** III. 601
- Sagan, wurde der zweyte Priester bey den Juden genennet** III. 1017. IV. 48. 594
- Sägen, damit läßt David die Einwohner in Rabbah tödten** III. 975
- Saharonim, Bedeutung dieses hebräischen Wortes** III. 335
- Salbung, der Könige, kam den Propheten zu III.** 643. mit was für Oele sie gesalbe 643. 644. 710. und mit was für Ceremonien 644. Salben bedeutet oftmals so viel, als erwählen oder einsetzen 1054. ob die öffentlichen Salbungen durch Priester verrichtet worden IV. 29. welche Könige gesalbet wurden 394
- Sallum, der Sohn Jades, tödtet den König in Israhel, Zacharia, und wird König an seine statt IV.** 420. und von dem Menahem getödtet 421. ist mit dem Joahas eine Person 553
- Salmaneser, führet die zehen Stämme nach Assyrien hinweg** IV. 434. 451
- Salomon, war ein Vorbild Christi III.** 925. warum er den Namen Jedidjah bekommen 972. wo er zum Könige gesalbet worden, und wer ihn gesalbet habe IV. 27. 28. 693. wie viel mal er gesalbet worden 705. es wird ihm gehuldigt 707. verschiedene Befehle, die er von seinem Vater empfangen 35. f. 654. f. 692. ff. ob er in Bestrafung des Adonia nicht allzu lieblos gehandelt 41. ob er sich schon bey Lebzeiten seines Vaters mit dem Könige Pharao verschwägert 52. 53. sein Traum, darinn sich Gott demselben offenbaret 56. 155. 715. ob er damals entzückt gewesen 57. Gedanken über dessen große Weisheit 60. 61. 64. 74. er wird mit dem Agur verwechselt 60 *. weißes Urtheil desselben

Register

ben über ein Kind, worüber sich zwo Huren stritten 63. seine Einrichtung bey Hofe 64. 744. und andere Anstalten durch das ganze Land 67. f. wie weit sich seine Herrschaft erstrecket 69. ob er mit gutem Gewissen mit dem Hiram einen Bund machen können 80. warum er den Tempelbau erst im vierten Jahre seiner Regierung angefangen 83. wenn ihm Gott zum andernmale erschienen 88. 129. 155. 737. warum ihm Gott währenden Tempelbaues eine Weissagung verkündigen lassen 73. 88. ob er sich bey Verefertigung der zwölf ehernen Rinder versündigt 102. 103. ob er alles Geräthe in den Tempel von seinem eigenen Vermögen verefertigen lassen 108. merkwürdige Ordnung, die er in seinem Gebethe bey Einweihung des Tempels beobachtet 119. 122. 731. 732. was Salomo dem Hiram für Städte gegeben 132. 739. was er für welche gebauet 739. warum seine Gemahlinn, die Tochter Pharao, nicht an dem Orte geblieben, wo David gewohnet hatte 137. er besiehet seine Flotte zu Ezeon Geber 138. wie viel er Gold aus Ophir erhalten 139. 742. ob er mit der Königin von Saba einen Sohn gezeuget 141. er fällt in Abgötterey 152. Strafe, die ihm deswegen gedrohet wird 155. was er für Feinde bekommen 156. 157. ob er schon vermählet gewesen, als sein Vater, David, starb 158. sein Tod 164. 745. Erörterung der Frage, ob er selig gestorben 165. 750

Salvianus, wie er das Fasten Davids beschreibet III. 969

Salz, ist ein Sinnbild der Ewigkeit III. 358. warum zu weilen zerstörte Städte mit Salz bestreuet worden 358. 359. wunderbare Verbesserung bösen Wassers damit IV. 301

Salzbund, was man so genennet IV. 758

Salzthal, was für ein Ort dadurch verstanden werde III. 937

Samaria, Erbauung dieser Stadt durch den Omri IV. 213. Belagerung derselben durch den Benhadad 251. 343. Befreyung davon 349. wird von seinen Einwohnern entblöset und mit Heiden besetzt 439. vermischter Gottesdienst daselbst 441

Samgar, schlägt die Philister mit einem Ochsenstecken III. 264

Samuel. ob er die Bücher geschrieben, welche seinen Namen führen III. 529. warum sie denselben führen 530. in was für Zeiten man die Verefertigung derselben setzen könne 531. ob die Kenntniß ihrer Verfasser ein Beweis ihrer Göttlichkeit sey 532. 533. Zeitrechnung und kurzer Inhalt derselben 536. Nutzen dieser Bücher 535 *. wenn Samuel wahrscheinlicher Weise geboren worden III. 548. was sein Name be-

deute *ibid.* *. wird als ein Nasiräer dem Herrn gewidmet 544. Gott offenbaret sich demselben 580. 581. Eli beschwöret ihn, daß er ihm sein Gesicht erzählen muß 584. er war der erste Prophet, der zugleich ein öffentlicher Lehrer und Richter des Volkes Gottes war 585. er richtete Propheten Schulen auf 586. nach des Eli Tode sieng er sein Richteramt an 614. wie alt er worden 622. ob er recht gethan, daß er seine Söhne zu Richtern verordnet 622. warum ihn Gott, seiner bösen Söhne wegen, nicht eben so, wie den Eli gestraft habe 624. er salbet den Saul zum Könige 644. giebt dem Wolfe ein Zeichen 670. wie er habe sagen können, Gott würde dem Saul das Königreich bis in Ewigkeit bestätiget haben 678. ob er den Agag mit eigener Hand hingerichtet habe 709. er salbet den David 710. wenn er gestorben 794. ob er dem Samuel zu Endor selber erschienen, oder ob der Teufel seine Gestalt angenommen 823. 824. 826

Sanchuniathon, was von den Ueberbleibseln derselben zu halten sey III. 178 *. soll vom Gideon verschiedene Entdeckungen empfangen haben 314

Sangen, wurden ehemals statt der Speise gebrauchet III. 509

Sänger, Einsetzung derselben IV. 672. ihre Vereheilung in vier und zwanzig Classen 675 f.

Sanhedrin, ob dieser große Rath zu Samuels Zeiten schon gewesen III. 610. 621

Sanherib, sein Krieg und Glück wider Juda IV. 451. 866. f. er läßt Jerusalem auffordern 454. 457. 867. ob er wider den Tirhaka gestritten 462. große Niederlage seines Heeres durch einen Engel 473. 868. er wird von seinen Söhnen ermordet 474. 869

Saphan, des Königes Josia Schreiber, lieft ihm das Gesetzbuch vor IV. 880

Sargon, wer derselbe gewesen IV. 474 *

Saron, ob es eine Stadt, oder eine Landschaft sey III. 30. IV. 690. Städte und Gesilde dieses Namens 133

Satrapien, unter den Philistern III. 137

Satzungen, was darunter verstanden wird IV. 34

Saul, ob er dem Eli die Wotschaft gebracht, daß die Bundeslade von den Philistern genommen sey III. 591. wer seine Vorältern gewesen 632. er wird zum Könige gesalbet 644. weissaget 651. 739. 751. er wird durchs Loos gewählt 653. 654. wie lange er regieret habe 673. er opfert, welches ihm nicht zukömmt 676. warum ihn Gott so harte deswegen bestrafet 679. er bauet einen Altar 694. wird mit dem Titus Manlius verglichen 696. sein Vergehen in der Schlacht wider die Amalekiter 701. wird hart geahnt-

der merkwürdigsten Sachen.

- geahndet 702. 706. ob der Teufel weniger Macht über ihn gehabt, wenn David vor ihm gespielt 718. wie ihm David hernach unbekannt seyn können, als er mit dem Goliath gestritten 733. ff. er giebt demselben seine Tochter Michal aus bösen Absichten zum Weibe 743. sucht demselben zu tödten 744. ob er es damals redlich gemeynet, als er dem Jonathan versprochen, den David nicht zu tödten 746. warum er hernach befohlen, den David nicht bey Nacht, sondern bey Tage umzubringen 747. wie es zugegangen, daß Saul, daß Gespräche Davids in der Höhle nicht gehört habe 787. woher seine Thränen gerühret, als er hernach mit David außer der Höhle redete 792. ob er die Zauberer nur zum Scheine oder wirklich gefasset 820. warum ihm Gott nicht geantwortet 821. warum er lieber eine Zauberin als einen Zauberer gesucht 822. wer ihn zu der Zauberin begleitet 822. sein Tod und Mißhandlung seines Körpers IV. 601. 602. warum die Körper Sauls und seiner Söhne verbrannt worden III. 845. wie fern gesagt werden könne, daß ihn ein Amalakitier getödtet habe 854. 855. warum ihn Gott wegen Hinrichtung der Gibeoniter nicht bey seinem Leben bestrafet 1079. sein fälschlich vorgewendeter Eifer für die Ehre Gottes 1080. warum Gott die Ausrottung seines Saamens veranlasset 1081. welches seine vornehmsten Uebertretungen gewesen IV. 603
- Säulen, Jachin und Boas, was in Ansehung derselben zu merken** IV. 99. 100. 101. 724
- Scacchus, (Fortunatus) dessen Meynung von dem Schöpfen und Ausgießen des Wassers** III. 616. von dem Panzer Goliaths 722. von den Kerchitern und Pelechitern 939
- Schabarim, Bedeutung dieses hebräischn Wortes** III. 81
- Schabat, Bedeutung dieses hebräischn Wortes** III. 854
- Schafe, deren große Fruchtbarkeit** IV. 305
- Schaffschur, war bey den Morgenländern eine Art der Erndte, wobey es lustig zugieng** III. 983
- Schall, ein starker, kann dicke Körper zerbrechen** III. 75
- Schallscheth, was dieses für ein Thor gewesen** IV. 679
- Schamir, jüdische Erzählung von diesem besondern Wurme** IV. 86
- Schande Aegyptens, was darunter verstanden werde** III. 66
- Schandbuben, was dieses für Leute gewesen** IV. 197. 500
- Schani, Bedeutung dieses hebräischn Wortes** III. 47
- Scharfrichter, öffentliche, wurden zu Gideons Zeiten nicht gefunden** III. 334. 709. wer ihr Amt verrichtet 895
- Schau, Bedeutung dieses hebräischn Wortes** III. 548 *
- Schätze, des Hauses Gottes, Aufseher über dieselben** IV. 681
- Scharzung, zu Salomons Zeiten, worinn sie bestanden** IV. 77
- Schebhatim, was es für eine Art Waffen gewesen** III. 1044
- Scheidebrief. Ob die israelitischen Weiber, von ihren Männern, wenn sie in den Krieg gegangen, Scheidebriefe erhalten haben** III. 954. warum die von Absalom geschändeten Rebsweiber, von dem David keinen Scheidebrief bekommen 1079
- Scheinwidersprüche, gehobene, von den vier Söhnen Mahols, oder Gerah** IV. 74. wegen desjenigen, was Salomo dem Hiram, für seine Hülfe am Tempelbaue gegeben 79. wegen der Anzahl der Arbeiter bey dem Tempelbaue 81. 137. wegen des Cedern- und Lannenholzes 90. wegen des ehernen Meeres, wie viel es Wasser in sich enthalten 103. wegen der Regierung des Ahasia 283. imgleichen des Joram 294. 304. 361. Jehoram 361. Ahasia 363. 373. des Joas 404. 406. Amazia 418. Hosea 424. 433. Hiskia 446. Manasse 485. Jojachins 515. bey dem Geschlechtsregister des Zadok 573. in Ansehung der Söhne Samuels 575. 576 *. der achthundert, welche Josabeam erschlagen 605. der Zahl der Söhne Davids 623
- Schenkel, Erklärung der Redensart: Er schlug sie, den Schenkel und die Hüfte** III. 421
- Schemuel, etymologische Erklärung dieses Wortes** III. 548. IV. 577
- Scheol, wahre Bedeutung dieses Wortes** III. 559 *
- Schibboleth, konnten die Ephraimiter nicht recht aussprechen** III. 396. Bedeutung dieses Wortes ibid.
- Schießpulver, dessen Erfindung** III. 75
- Schilde, der Hebräer, ob sie in der Mitten mit einem starken und spizigen Horne versehen gewesen** III. 553 *. wurden vor Alters mit Leder überzogen und mit Oele gesalbet 861 *. wozu die göldenen Schilde Salomons nuzeten IV. 146. 744. sie fielen dem Sisak in seine Hände 755. Rehabeam nimmt dieselben weg, und läßt küpferne dafür machen 198. 755
- Schilf, Gleichniß davon** IV. 193
- Schimpfen, eines untugendhaften Menschen was von demselben zu halten** III. 1025
- Schlachtopfer, der Bethsemiter waren Dankopfer** III. 609

Register

- Schlagen**, bedeutet in der Schrift gemeinlich tödten III. 761. IV. 366. 379
- Schlange**, die kúperne des Mose, Legende davon IV. 448
- Schlender**, war zu Davids Zeiten eine gewöhnliche Art Waffen III. 471. 730
- Schleyer**, verschiedene Bedeutung dieses Wortes III. 516
- Schmiede**, warum sie den überwundenen Völkern genommen wurden III. 681
- Schnupstuch**, wenn die Juden einander eines übergeben III. 521
- Schönheit**, womit sie ein gewisser Schriftsteller vergleicht III. 1000. ist für manchen ein großer Vortheil 1006
- Schooß**. In eines Schooße schlafen, Bedeutung dieser Redensart IV. 20
- Schopetim**, werden die Richter genennet III. 37
- Schoterim**, waren obrigkeitliche Personen III. 37. IV. 661. 683. 684
- Schrecken**, tödtliche Wirkung desselben III. 805
- Schreibefehler**, im hebräischen Texte, wo man dergleichen finden will III. 123. 138 *. 209. 611 *. 642 *. 674. 902. 1122. IV. 71. 773. ob sich in den Büchern der Chronik noch iso dergleichen finden IV. 534. 535. 894
- Schreiber**, was das für Leute bey den Israeliten gewesen III. 289. 938. IV. 65
- Schrift**, (heilige) ob in derselben Worte und Reden zu finden, die nicht von Gott eingegeben worden III. 276. 277. ob sie ganz verloren gegangen und von Esra wieder hergestellt worden 533
- Schriftstellen**, eingeschaltete 1 Sam. 9, 9. III. 635
- Schriftstellen**, gerettete III. 14 *. 235
- Schriftstellen**, umschriebene Jos. 2, 9. 44. v. II. 45. v. 16. 46. c. 3, 8. 51. c. 6, 18. 74. c. 9, 20. 21. 104. c. 16, 9. 160. c. 23, 7 = II. 202. v. 12. 13. ibid. c. 24, 3. ff. 205. 206. 1 Sam. 1, 1. 537. c. 2, 1 = 10. 552. ff. c. 4, 8. 590. c. 8, 7. 631. c. 10, 7. 649. 2 Sam. 2, 27. 871. c. 3, 8. 876. c. 5, 8. 901. 1 Chron. 29, 15. IV. 703. 2 Chron. 6, 18. 732. c. 7, 10. 737
- Schriftstellen**, vereinigte, oder verglichene Esr. 7, 2. mit 1 Chron. 6, 3. III. 525. 2 Kön. 18, 5. mit 2 Kön. 23, 25. III. 531. Richt. 9, 57. mit 2 Sam. 11, 21. 864. 2 Sam. 10, 18. mit 1 Chron. 19, 18. 950
- Schriftstellen**, auf verschiedene Art übersetzte und erklärte, Jos. 1, 11. III. 37. c. 4, 24. 60. c. 11, 2. 124. v. 20. 130. c. 14, 12. 148. c. 19, 47. 182. Richt. 18, 7. 450. c. 20, 42. 478. Ruth 3, 15. 516. c. 4, 14. 15. 524. 1 Sam. 1, 20. 547. c. 1, 28. 551. 1 Sam. 2, 25. 571. c. 3, 3. 580. c. 3, 7. 580. c. 4, 1. 586 *. c. 6, 15. 607. v. 19. 610. c. 7, 2. 614. c. 9, 24. 641. v. 26. 642. c. 13/ 21. 681. c. 15, 23. 705. v. 29. 707. c. 19, 13. 748. c. 23, 23. 783. v. 24. 784. c. 25, 26. 802. 2 Sam. 3, 33. 887. c. 6, 13. 914. c. 7, 10. 922. v. 11. 923. c. 7, 19. 928. c. 13, 16. 980. c. 14, 14. 995. v. 15. 996. c. 19, 43. 1068. c. 21, 19. 1088. 1089. c. 23, 3. 1101. 1 Kön. 3, 1. IV. 52. c. 4, 2. 65. c. 10, 29. 151. c. 12, 4. 167. 2 Kön. 3, 18. 381. 382
- Schriftstellen**, deren Uebersetzung verbessert wird 1 Sam. 6, 3. 602 *. v. 6. 603 *
- Schual**, ob dieses Wort nur bloß Füchse bedeute III. 419
- Schube**, wurden bey verschiedenen Gelegenheiten ausgezogen III. 70. 521
- Schuldopfer**, worinn es vom Sündopfer unterschieden gewesen III. 602. worinn der Philister ihres bestanden, das sie der Bundeslade opfereten 603
- Schulen**, deren Ursprung III. 637
- Schwelle**, des Tempels zu Asbod, warum die Priester des Dagon nicht auf dieselbe treten III. 597. 598. warum Gott drohe, er wolle diejenigen heimsuchen, die über die Schwelle springen 598
- Schwerdt**, warum demselben ein Mund zugeschrieben wird III. 861. 871
- Schwören**, was es eigentlich heiße III. 197
- Scorpionen**, werden gewisse Geiseltremen genennet IV. 169
- Scorpiones**, wozu sie die Alten brauchten III. 959
- Seba**, was ihn bewogen, die Empörung wider den David zu erregen III. 1069
- Sebna**, der Schreiber, was er gewesen IV. 453
- Sebul**, dessen List gegen den Gaal III. 355. 356
- Sebulon**, Erbtheil dieses Stammes III. 172. 173
- Seeb**, heißt ein Wolf III. 327
- Seera**, bauet das obere und untere Beth = Horon III. 108
- Sehen**, wenn es so viel als Besuchen bedeutet III. 710
- Seber**, wurden ehemals die Propheten genannet III. 635. 636 *. 1017
- Seil**, Moran die Rahab die Rundschafter der Israeliten zum Fenster herab ließ, Gedanken darüber III. 47
- Seirim**, eigentliche Bedeutung dieses hebräischen Wortes IV. 749
- Seite**, zur rechten oder linken abweichen, Erklärung dieser Redensart III. 998
- Sekel**, wie viel einer gewogen III. 441. 721 IV. 343. ob es goldene oder silberne Sekel gewesen, womit David dem Aravna die Dreschene und die Kinder bezahlet hat 1127. Anmerkung über den Sekel des Heiligthums IV. 343. 666

der merkwürdigsten Sachen.

- Seldenus**, dessen Meynung von dem Gelübde des Jephthah III. 382. 386. 387. von den Nachkommen Zadoks 577. 938. 939
- Semaja**, ein Mann Gottes, wird von Gott an den Nehabeam geschickt IV. 173
- Semechon**, ob dieser See und das Wasser Merom einerley sey III. 28. 125
- Serab** der Mohr, sein Krieg mit dem Usa IV. 765
- Sichemiter** machen den Abimelech zu ihrem Könige III. 344. zerfallen mit demselben 351. Zerstörung ihrer Stadt 358
- Sieben**, bedeutet oft viel oder eine große Menge III. 559. IV. 248
- Siegelringe** waren zu Abahs Zeiten schon gebräuchlich IV. 265
- Sibor**, ob es der Bach Rhinocorura sey III. 136
- Silber**, dessen Menge zu Salomons Zeiten IV. 745
- Silberlinge**, werden für Sckel gehalten III. 429
- Silberne Stücken**, was dadurch zu verstehen sey III. 342
- Silo**, dahin wird die Stiftshütte vom Josua gebracht III. 166. ob man Jos. 24, 1. Silo oder Sichem lesen müsse 203. 204. nach Silo mußten ehemals alle Opfer gebracht werden 539. wo dieser Ort eigentlich gelegen habe 591
- Simei**, worauf er mit seiner Lästerung gegen den David gezielet III. 1023. sein Herz wurde nicht von Gott mit Bosheit erfüllet 1024. warum er mit tausend Mann begleitet zu David gekommen, als er ihn um Verzeihung bath 1057. wie er sich habe für einen aus dem Hause Joseph ausgeben können, da er doch ein Benjaminiter war 1058. ob er bey der Empörung des Seba dem David treu geblieben 1069. was David dem Salomo seinetwegen befohlen IV. 37. und was Salomo dem Simei auferleget 49. seine Hinrichtung nach übertretenem Befehle 50. 51. Nachricht von noch einem andern Simei 68
- Simeon**, Erbtheil dieses Stammes III. 171. er zieht mit Juda wider die Cananiter 227
- Simri**, erschlägt den Ela, und wird König in Israhel IV. 210. 211. rottet das ganze Haus des Baesa aus 211. verbrennt sich selber 212
- Simson**, dessen Geburt wird durch einen Engel verkündigt III. 401. 402. er war durch besondere Ernennung Gottes ein Nasträer und Vorbild Christi 401. Bedeutung seines Namens 406. wie alt er gewesen, als er geheirathet 408. warum er eine Philisterinn geheirathet 408. * 409. warum er seinen Aeltern die Zerreißung des Löwen verhelet 410. ob er sich nicht verunreiniget, als er das Honig aus dem todten Löwen genommen 411. imgleichen als er den erschlagenen Philistern die Kleider ausgezogen 416. ob er von seiner Fran gegangen, um sie gänzlich zu verlassen 416*. ob sie eine Judengenossinn worden 417. ob sein Verfahren, als er den Philistern das Korn verbrannte, als eine Privatrache anzusehen 418. wie es möglich gewesen, daß er tausend Philister mit einem Eselstinnbacken habe schlagen können 423. wie lange er Israhel gerichtet 426. 440. ob er aus böser Absicht nach Gaza gegangen 426. ob er die großen Thorflügel von Gaza, oder nur die kleinern Thüren in den Thoren hinweggetragen 427. 428. seine Amtsgaben hiengen von seinem Nasiräat ab 428*. ob er die Delliä nur als eine Hure gebraucht 429. seine anfängliche Vorsichtigkeit gegen dieselbe 430. warum ihn Gott verlassen 432. ob seine Kraft bloß in seinen Haaren bestanden habe 432. 435. warum es Gott so gefüget, daß ihm die Philister die Augen ausgestochen 434. wie er nachher vor ihnen gespielt 437. wie das Gebäude gebauet gewesen, das er umgerissen 437. 439. ob sein letztes Gebeth aus Bosheit und Rachsucht hergerühret 438. ob man ihn für einen Selbstmörder halten könne 439. ob man die Gedichte vom Hercules von ihm entlehnet habe 440. warum die Philister sein Begräbniß nicht wehret 440
- Sinnbilder**, liebten die Morgenländer sehr III. 345
- Siphiter**, warum sie den David dem Saul ver-rathen wollen III. 783
- Sisak**, soll der Sefoskris gewesen seyn IV. 164. er fällt in das jüdische Land ein und erobert es 752. 754
- Sisera** drückt die Israheliten sehr III. 267. wird vom Barak geschlagen 273. und von der Jael getödtet 275
- Smiris**, ein besonders harter Stein IV. 86
- So**, oder Sua, König in Aegypten, Nachricht von demselben IV. 434
- Sobi**, wer er gewesen, und warum er den David auf seiner Flucht erquicket III. 1037
- Sohn**, bedeutet zuweilen so viel als Enkel IV. 65
- Sohn Gottes**, derselbe erschien in den alten Zeiten bey besonderen Gelegenheiten III. 309
- Söhne der Propheten**, wohneten gemeinlich bey einander IV. 322. 323
- Soldurii**, was dieses bey den Galliern für Leute gewesen III. 771
- Sonab**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 371. 372
- Sonne**, wie sich die Schrift in Ansehung ihrer Bewegung ausdrückt III. 111. ob sich die Sonne oder die Erde bewege 111. ihre Größe und Stillestehen über Gibeon 112. Beantwortung der Einwürfe, die wider das Stillestehen derselben

Register

- selben gemacht werden 115-117. von den Heiden wurde sie unter dem Namen Baal verehret 248. ob sie zu des Hiskia Zeiten zurückgegangen IV. 479. 480. 871
Sonnenbilder, Nachricht davon IV. 764
Sonnenweiser, siehe Zeiger des Ahas.
Sopher, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 939
Spencer, dessen gelehrte Meynungen von der Schande Aegyptens III. 66
Sparha, was es für eine Art Waffen bedeutet III. 1044
Speisopfer, was den Priestern davon zukam III. 566
Sphinx, wo die Erzählung von demselben soll hergenommen seyn III. 283
Spieße führten die ältesten Könige statt der Scepter III. 772. 773
Spießglas wurde zur Schminke gebraucht IV. 374
Spinosa, warum er den Josua nicht für den Verfasser seines Buches halten will III. 128
Spitzsäule, an einer ägyptischen bauen sehr viele Menschen IV. 95
Spötterey, ob alle und jede unerlaubt sey IV. 233
Sprache, die hebräische ist sehr kurz 1083
Sprache Salomonis, die dreytausend, davon sind viele verloren gegangen IV. 74-75
Staatsveränderungen, wodurch sie geschehen III. 1006
Stab, warum Elisa den seinigen auf der Sunamitinn todtes Kind legen lassen IV. 320
Stämme in Israel, wurden in Tausende eingetheilet III. 783
Starke Menschen, Beyspiele von einigen III. 432
Staub auf das Haupt streuen, was dieses für eine Gewohnheit gewesen III. 82
Staubwolken, sind den Kriegsheeren schädlich III. 294
Steine, zwölf aus dem Jordan III. 56. werden zu Gilgal aufgerichtet 60. andere werden im Jordan aufgerichtet 57. Auflösung der Schwierigkeiten dabey 57*. 58*. aus Steinen machen die Americaner Messer, Scheermesser und Lanzetten 62. Steine ließ Gott über die Amoriter regnen 109. Fürsten und Regenten werden Steine oder Ecksteine genennet 561. zu den Denkmaalen brauchte man auch Steine 619. ob es glatte oder zerschlagene gewesen, die David in seine Hirrentasche gethan 730. Fabel der Juden von denen, die Salomo zum Tempelbaue gebraucht IV. 86
Steinigung, war die Strafe der Gotteslästerer IV. 267
Steinregen, verschiedene Exempel davon III. 109
Stiftshütte, war eine Zeitlang zu Silo III. 166. 539. worinn die Ehre derselben bestund 575. sie wird zuweilen der Tempel genannt 580. an dem Tage, da Eli gestorben, soll Gott die Stiftshütte zu Silo verlassen haben 593. sie wird auf immerdar von der Bundeslade getrennet 613. wo sie nach dem Tode Eli hingebraucht worden 613. IV. 55. 110. was für eine in den Tempel Salomonis gebracht worden 110. wie es gekommen, daß die Stiftshütte von der Bundeslade abgesondert worden, ist unbekannt 713
Strafen, göttliche, wenn sich die Sünder ihnen willig unterwerfen, was sie für Nutzen davon haben III. 972
Straßen in Damascus, was 1 Kön. 20, 34. dadurch verstanden werde IV. 260
Streitwagen, deren durften sich die Israeliten nicht bedienen III. 125. 591. eigentliche Beschreibung derselben 125. wie viel ihrer die Philister zu Sauls Zeiten gehabt 674 f.
Stricke um den Hals legen, bey was für Gelegenheiten solches geschehe IV. 258
Strigelius, (Victorin) dessen gründliche Erklärungen III. 866. 888. wie er 1 Sam. 12, 25. übersezt 972
Sturmbock, wenn und von wem er erfunden worden III. 75
Succoth Benoth, was es gewesen IV. 441
Suchiter, waren die so genannten Trogloditen IV. 753
Sunamitinn, derselben wird ein Sohn verheissen IV. 316. und, als er gestorben, wieder auferwecket 318. 321. ihre Wiedereinsetzung in ihre Güter 353. 356
Sünden, wodurch sie zu Sünden werden III. 967. dieselben befördert Gott niemals, vielweniger ist er Urheber davon 976. 1024. zwischen unvergeblichen und unvergebenen ist ein großer Unterschied IV. 509*
Synecdoche, Exempel solcher Redensarten III. 858. 876. 921. 982. 1122. IV. 149
Supelationis, wie ihn die Hebräer ausdrücken III. 295
Synagogen, deren Beschaffenheit III. 211. und Ursprung 637
Synedrium, ob es einen König konnte geißeln lassen III. 968. ob es zu Davids Zeiten schon gewesen 1011. IV. 62

T.

Tachpenes, deren Vermählung mit dem Hadab IV. 157
Tafel, die alten Juden und Römer pflegten ihren Tafeln die Gestalt eines C (Sigma) zu geben III. 759
Tag, welcher sechs und dreyßig Stunden lang gewe-

Der merkwürdigsten Sachen.

- gewesen III. 117. nach einigen Tagen, bedeutet zuweilen, nach Jahres Frist 411. zeigt auch zuweilen nur einen Theil desselben an 676. wie die Tage und Jahre des Lebens gemeinlich gezählet werden 970
- Talente**, wie selbige zu berechnen, und wie viel ihrer David an Gold und Silber zum Tempelbaue zusammengebracht IV. 656. 657
- Talmer**, des Königs in Gesur Tochter, Davids Gemahlinn IV. 196
- Talmudisten**, wie sie des Davids Ehebruch zu bemänteln suchen III. 954. ihre Meynung davon, wem der Haustrath eines überwundenen Königes zukomme 974
- Tannenholz**, wozu es Salomo bey dem Tempelbaue gebrauchet IV. 90. 94
- Tanzen**, war bey den Juden und Heiden bey großen Feyerlichkeiten gewöhnlich III. 915
- Tapferkeit**, eine besondere Art dieselbe zu erregen III. 727
- Taprobana**, ob es das Parvaim in der heiligen Schrift sey IV. 722
- Tarsis**, ob Spanien darunter verstanden werde IV. 148
- Tartak**, was es für ein Abgott gewesen IV. 442
- Tartan**, dessen Abschiedung an den Hiskia IV. 452
- Tartarn**, ob sie in der Bibel erwähnt werden IV. 146
- Taubenmist**, ob es eine Frucht gewesen IV. 344
- Taufende**, darein wurden alle Stämme Israel eingetheilet III. 783
- Telaim**, Bedeutung dieses Ortes III. 700
- Tempel der Heiden**, wie sie gemeinlich gebauet gewesen III. 437. wie lange man an dem Tempel der Diana zu Ephesus gebauet IV. 95
- Tempel zu Jerusalem**, warum Salomo so viel tausend Arbeiter dazu angenommen IV. 80. 716 seine Höhe, Länge und Breite 84. 721. f. wie die Kammern im Vorhofe gebauet gewesen 86. wie lange der Bau überhaupt währet 95. Einweihung desselben 730. der erste wird verbrannt 521. des Josephus Anmerkung darüber 521. in denselben durften keine Mägden kommen 864. Josias läßt denselben ausbessern 879. Einäschering desselben durch den Nebucadnezar 897. Wiederaufbauung unter dem Cyrus 898. warum die Juden ihr Gesicht gegen denselben kehreten, wenn sie betheten 122
- Tenne des Aravna**, daselbst soll Adam seyn erschaffen worden, auch Cain und Abel geopfert haben III. 1126. warum David beschloß, den Tempel dahin zu bauen 1128
- Teufel**, seine Gewalt über die Monatsüchtigen nach Verschiedenheit des ab- oder zunehmenden Mondens III. 718. derselbe erscheint in Samuels Gestalt 826. in wiefern er zukünftige Dinge vorher verkündigen könne 826
- Thaenach**, daraus konnten die Cananiter nicht vertrieben werden III. 134
- Thamar**, des Davids Tochter, mit was für einer Frau er sie erzeuget III. 976. ihre Mutter war eine Gefangene 979. warum ihr ihr Bruder nach vollzogener Unzucht so gram worden 980
- Thetkoa**, des Propheten Amos Geburtsstadt, wo sie gelegen III. 988
- Theocratie**, wird die jüdische Regierungsart genennet III. 626
- Theodoretus**, seine Gedanken wegen der in der Wüste unterlassenen Beschneidung III. 64. wegen der Schande Aegyptens 66
- Theophylakt**, dessen Erklärung einiger Schriftstellen III. 571
- Theraphim**, was solches für Bilder gewesen III. 443. 747
- Thurnung**, dreyjährige zu Davids Zeiten, ob die Erzählung davon am gehörigen Orte stehe III. 1078. weitere Anmerkungen über dieselbe 1122
- Thikoath**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 47
- Thola** wird Richter in Israel III. 362. ob man von ihm sagen könne, er habe Israel erlöset, da er keinen Krieg geführt 362
- Thor**, an demselben hielten die Juden Gericht III. 518. an dasselbe stellet sich Absalom, als er das Herz des Volkes stahl 1005. Beschreibung der Thore, wie sie damals beschaffen gewesen 1053
- Thron des Salomo**, geheime Bedeutung desselben IV. 147
- Thükkijim**, ob es durch Pfaue zu übersetzen IV. 149
- Thürhüter**, Geschlechter derselben und ihre Häupter IV. 676. ihre Eintheilung durch das Loos 678
- Tibni**, wird König über einen Theil von Israel IV. 212
- Tiglath Pileser**, oder Tiglath Pilneser, König in Assyrien, führet viele Israeliten hinweg IV. 424. 842. Bedeutung seines Namens 428. er tödtet den Rejin 429
- Tiphah**, wo dieser Ort gelegen IV. 70
- Tod**, bedeutet zuweilen großes Elend III. 560
- Todte**. Elias erwecket einen todten Jüngling IV. 223
- Todesschlag**, den Joab am Abner begangen, warum er vom David nicht bestrafet worden III. 889. 890
- Todtschläger**, wie es mit denen gehalten worden, welche einen Todtschlag wider ihren Willen begangen hatten III. 185. vorsehlische mußten, vermöge des göttl. Gesetzes, ohne Ausnahme wieder getödtet werden 999

Register

Todte Meer, Nachricht von demselben III. 30. 31
Tradition, die mündliche, worauf sie die Juden gründen III. 214
Trauer über einen Todten, wie lange sie bey den Isracliten währete III. 960. insonderheit über Kinder 971
Träume, ob die Gabe, durch selbige zu weissagen, einigen Menschen eigen sey III. 141*. ob Gott den Heiden zuweilen etwas durch Träume habe kund werden lassen 323. Erzählung eines besonders merkwürdigen Traumes IV. 56. Gott offenbaret sich dem Salomo in einem 56
Trogloditen wurden die Suchiter genennet IV. 753
Trommeten der Isracliten, ob sie aus Widderhörnern gemacht worden III. 321
Tour, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 62
Tyannen, wie sie zur Regierung gelangen III. 1006
Tyrus, ob es vor Davids Zeiten schon berühmt gewesen III. 177. Nachricht von dem dreyfachen Tyrus 177. 178. anfängliche Erbauung dieser Stadt 903. Tyrus heist auch eine Insel am rothen Meere IV. 138

U.

Unfruchtbarkeit, war eine Strafe der Vielweiberey III. 538. 541
Untersuchung unnützer Dinge, des Pellicanus Gedanken darüber IV. 591
Uria, warum er der Hetziter genennet wird III. 953. ob er sich einer Verrätherey schuldig gemacht 956. ob seine Aufführung am Hofe nicht einem Argwohne wegen des begangenen Ehebruchs seines Weibes mit David zuzuschreiben 957
Uria der Hohenprieester, dessen gottlose Gefälligkeit gegen den Ahas IV. 430. 431
Urim und Thummim, warum Josua den Herrn nicht durch dasselbe gefragt habe III. 227. solche hörte nach Erbauung des Tempels auf IV. 92
Ufa, worinn dessen Unbedachtsamkeit bestund, wegen welcher ihn der Herr schlug III. 911. was für eines Todes er gestorben 912. IV. 622
Ufferius, (Conrad) dessen gelehrte Ausrechnungen und Erklärungen III. 263. 301. 339. 365. 399. seine Meynung über das Geschlechtsregister von Boas bis auf David 525
Ufia, siehe Asaria.

V.

Vater, heist zuweilen so viel, als Fürst IV. 549
Venus, ob sie mit der Derceto einerley gewesen III. 436

Verbanntes, vor demselben mußten sich die Isracliten hüten III. 74. wie man das Verbanntete heiligte 75. schwere Strafe desjenigen der sich daran vergriff 83
Verbindungszeichen im Hebräischen, haben verschiedene Bedeutungen IV. 75
Verbrennen (das) der todten Körper war bey den Juden nicht gebräuchlich III. 845
Verfuchungen, verschiedene Exempel davon III. 78
Verschmähen, was Gott verschmähen heisse III. 574
Verschnittene durften die Juden nicht machen III. 629
Verse der Capitel, wovon deren Abtheilung abhängt III. 70
Versezungen sind in historischen Erzählungen gewöhnlich III. 718. 723. 735. 736. 872. 900. 907
Verstärken, besondere Bedeutung dieses Wortes IV. 803
Viehbändler, warum der König der Moabiter, Mesa, einer genennet wird IV. 305
Vieh hüten, dieses schämten sich die größten Männer nicht III. 633
Vielleicht, verschiedene Bedeutung dieses Wortes IV. 460

Vielweiberey, ob sie Gott den Juden erlaubet, oder vielmehr nur übersehen habe III. 538. 541. des Euripides Meynung davon 806. 807. zu Gideons Zeiten war sie etwas gewöhnliches 339. sie ist nicht das rechte Mittel viele Kinder zu bekommen 873. 875
Vitringa (Camp.) III. 557*
Dislipuzli, nach dessen Befehl wird der mexicanische Staat eingerichtet III. 626
Volk, bedeutet zuweilen nur wenige Personen III. 641
Volk des Herrn, heißen in weitem Verstande alle Isracliten III. 570*
Volk Israels, warum Absaloms Heer also genennet wird III. 1041
Vorältern des Messias, warum sich Ruth, Rahab, Thamar und Bathseba unter denselben befinden III. 499
Vorhersehung Gottes, besonderes Exempel davon IV. 181
Vorsehung Gottes, wie dieselbe gewöhnlicher Weise verfährt III. 1097. sie wird wenig in Betrachtung gezogen IV. 170

W.

Wachtürme, was darunter verstanden werde IV. 436
Waffen, bey den Juden ehemals gebräuchliche III. 622
Was

der merkwürdigsten Sachen.

- Wagen**, was 2 Kön. 8, 21. dadurch zu verstehen
IV. 362
- Wagen**, eiserne, ob sich die Kinder Juda davor
gefürchtet III. 236. wurden nur auf dem fla-
chen Lande gebraucht 240. 267. 272
- Wagenseil**, (Joh. Christ.) gelehrte Anmerkun-
gen desselben III. 610
- Wahrheit**, ob man sie den Feinden verschweigen
dürfe IV. 341
- Wahrsager**, waren eine Art von Propheten III.
602. was sie den Philistern, der Bundeslade
wegen, für einen Rath gegeben 602
- Wand**, an die Wand pissen, Erklärung dieser
Redensart III. 800. IV. 192. 270
- Wandeln**, bedeutet oftmals die Wahrnehmung
eines Amtes III. 574
- Wandeln nach dem Herrn**, Erklärung dieses
Ausdrucks III. 670
- Wanderer**, was für einer in dem Gleichnisse ge-
meynet werde, welches Nathan dem David
vorgetragen III. 962
- Waschen der Weibspersonen** hat manchmal zu
großen Sünden Gelegenheit gegeben III. 953
- Wasser lecken**, wurde als eine Prüfung der Sol-
daten Gibeons gebraucht III. 319. 320
- Wasser schöpfen und ausgießen**, Erklärung die-
ser Worte III. 615. 616. 617*
- Weg**. Erklärung der Worte: die Wege hörten
auf III. 282. ingleichen der Redensart: sei-
nen Weg bewahren IV. 116
- Weiber der Juden**, hatten, nebst ihren Töchtern
von den Männern abgesonderte Zimmer III. 499.
die Juden durften keine fremden Heirathen 498.
was das für Weiber waren, bey welchen die
Söhne Eli schliefen 569. gefangene wurden zu-
weilen zu den Ihrigen zurück geschickt 879.
wenn die Weiber zum Empfangen am geschick-
testen sind 954. wem die Weiber eines verstor-
benen Königes zufielen 964. 1028. IV. 40. wie
viel ein jüdischer König Weiber haben durfte
III. 965. vor Alters nenneten die Weiber ihre
Männer Herren 464. warum sie bey der Ein-
nahme der Stadt Jericho mit getödtet wurden
77. ingleichen zu Jabez in Gilead 485. f. die
Weiber besungen die Siege ihrer Männer 860.
862. sie waren nicht verpflichtet auf den hohen
Festen zu Jerusalem zu erscheinen 488. Salo-
mons fremde verleiten ihn zur Abgötterey IV.
152. wie viel er überhaupt Weiber gehabt 152.
die Weiber durften ordentlich nicht regieren
390
- Weiber**, unfruchtbare, von denselben sind die
größten Männer in Israel geboren worden III.
400
- Wein**, derselbe erfreuet des Menschen Herz, An-
merkung über diese Redensart III. 347
- Weinen**, warum Hiskia geweinet, als er krank
gewesen IV. 476
- Weinlese**, bey derselben war man fröhlich III.
352
- Weinschläuche der Alten** III. 1021
- Weinstock**. Erklärung der Redensart: Unter sei-
nem Weinstocke und Feigenbaume sicher woh-
nen IV. 71
- Weisagen**, weitläufige Bedeutung dieses Wor-
tes IV. 672
- Weisagung**, wider den Ahab, wenn sie erfüllet
worden IV. 262. 263
- Weizen**, ausgeschlagener, was darunter verstan-
den werde IV. 718
- Weizenerndte**, wenn sie eingefallen III. 417
- Widderhörner**, ob nicht durch dieselben Trom-
peten zu verstehen III. 71
- Widerspänstigkeit**, wie groß diese Sünde sey III.
705
- Wiedervergeltung**, Exempel davon an Aboni-
Bezek III. 219. an David 966
- Witwe eines Königes**, wer dieselbe begehrete,
schien einen Anspruch auf die Krone zu machen
III 876. 964
- Wolke**, die den Tempel des Salomo erfüllte, war
ein Zeichen der Gegenwart Gottes IV. 113. ob
es eine finstere oder lichte Wolke gewesen 113.
114
- Wort des Herrn**, was darunter verstanden wer-
de IV. 721. 731. dadurch wird die andere Ver-
son in der heil. Dreieinigkeit verstanden 731. 735
- Worte Gottes**, davon fällt keines auf die Erde,
was das heiße III. 585. bey Anhörung dessel-
ben pflegten die Juden ehemals zu stehen 666
- Wunder**, dazu bedienet sich Gott oftmals natür-
licher Dinge III. 110
- Wunderwerk**, eines von den größten war, wenn
Feuer vom Himmel fiel III. 308. was für wel-
che an dem Jerobeam geschehen IV. 182. wenn
die Wunderwerke kräftig sind III. 579. IV. 237.
Eliá IV. 221. 223. 22. ob der Teufel Wunder-
werke thun könne 232*
- Wurzel Ephraim**, was darunter verstanden wer-
de III. 288
- Wüste**, was die Juden also genennet IV. 48

3.

- Zacharia**, wer derjenige gewesen, welcher zu des
Hiskia Zeiten gelebet hat IV. 831
- Zacharia**, ein Sohn des Jerobeam, wird König
in Israel IV. 417. Ermordung desselben 420
- Zacharia**, der Sohn des Jojada, ob er mit dem
Zacharia, dem Sohne Barachia einerley Person
sey IV. 814. er wird gesteiniget 821. sein Blut
soll bey Verbrennung des Tempels aufgewallet
seyn 823
- Zadok**,

Register der merkwürdigsten Sachen.

- Zadok**, wird an Abjathars Stelle Hoberpriester III. 577. IV. 48. fernere Nachricht von ihm III. 938. 1016. warum ihn Josephus den Hoberpriester nennet 1017. ob er einen Rang über den Abjathar gehabt 1018. ob er den Salomo zum Könige gesalbet IV. 28. oder ob er mit ihm zugleich gesalbet worden 706
- Zahlen**, die kleinen werden in den Rechnungen der heil. Schrift gemeinlich übergangen IV. 39
- Zarphath**, wunderfame Versorgung einer Witwe daselbst IV. 220
- Zarthan**, ungewisse Lage dieser Stadt III. 54
- Zedekia**, der Sohn des Chenaana, schlägt den Propheten Micha IV. 277. 784
- Zedekia**, sonst Mattanja genannt, wird König in Juda IV. 518. 894. kehret sich nicht an die göttlichen Ermahnungen 895. wird wegen seiner Empörung gefangen 520. seiner Kinder beraubet, geblendet und nach Babel geführt 521. 896
- Zeiger des Abas**. Betrachtungen über das Zeichen an demselben IV. 478. 480. ob man es in der ganzen Welt gemerket 481
- Zeitrechnung** der vierzig Jahre, welche Israel unter dem Othniel Ruhe gehabt III. 256. der achtzig Jahre unter Ehud 263. der vierzig Jahre unter Debora und Barak 301. der vierzig Jahre unter Gideon 339. der achtzehn Jahre, in welchen die Kinder Israel von den Ammonitern unterdrückt wurden 366. der dreyhundert Jahre welche die Kinder Israel das Land Canaan besessen haben 380. 398. der vierzig Jahre, die sie von den Philistern unterdrückt wurden 399. der vierzig Jahre, zu deren Ende sich Absalom empörete 1007. ff. der vierhundert und achtzig Jahre, vom Ausgange der Kinder Israel aus Aegypten bis zum Tempelbaue IV. 82. 83. der sechs und dreyßig Jahre des Königes Asa 772. der zwey und vierzig Jahre des Ahasia 809
- Zeugen**, Erklärung der Redensart: Gott zeuget wider die Menschen III. 503. 504. bey was für Gelegenheiten sich die Juden zehen Zeugen bedienen 518
- Zeugnisse**, was für Gesetze man also nennet IV. 34
- Zevgma**, eine rednerische Figur, Exempel davon III. 875
- Ziba**, ob er ein Cananiter gewesen III. 942. wird an seinem Herrn zum Verräther 1021. wie es gekommen, da solches kund geworden, daß ihm David dennoch die Hälfte der Güter des Mephiboseths zugesprochen 1062 = 1064
- Ziegen** in den Morgenländern, wie ihre Haare beschaffen sind III. 748
- Ziegenleber**, ob die Michal eine in Davids Bette gelegt habe III. 748
- Zion**, verschiedene Bedeutungen dieses Namens IV. 109
- Zonah**, Bedeutung dieses hebräischen Wortes III. 40
- Zorn**, demselben Gränzen zu setzen ist etwas schweres III. 196. kann eine kurze Raserey genannet werden 1023
- Zungen**, scharfstechende, werden mit einem Bogen verglichen III. 557
- Zuph**, bedeutet nicht allemal das rothe Meer III. 634
- Zweykampf**, Absicht desselben III. 723

